

ANSTOSS

Mitgliedermagazin

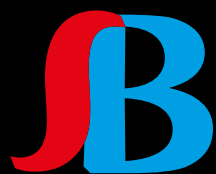


Ausgabe 156/2026

thema: Mein TEAM und ich!

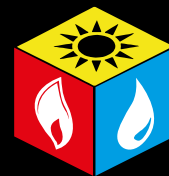
Volleyballer als Spieler und Fans: YoungBLOCKerz und BM U18

Vereinshistorie: Die Erfolgsgeschichte der Herren III



STEPHAN BAHR

HEIZUNG · SANITÄR & SOLARANLAGENBAU GMBH



- ❖ Regenerative Energiesysteme Brennstoffzellen, Solaranlagen mit Förderantragstellung für unsere Kunden
- ❖ Gas- und Ölfeuerungen mit Heizungsbau, Wartungen aller Heizungssysteme und Heizungsanlagen
- ❖ Badsanierung von Barrierefrei bis Luxusausstattungen - alles aus einer Hand
- ❖ Ausführung aller Reparaturen rund um das Heizung- und Sanitärgerwerk



Vitocharge VX3 - Vitovallor PT2

Notdienst / Kundendienst Tel. 0172 - 787 56 20

Stephan Bahr · Heizung, Sanitär & Solaranlagenbau GmbH

Dechtower Steig 2 · 14089 Berlin

Telefon (0 30) 365 18 51 · Telefax (0 30) 365 17 89

kontakt@sanitaer-bahr.de · www.sanitaer-bahr.de

EDITORIAL

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Sportfreunde Kladow,

der Vereinssport lebt von mehr als Trainingseinheiten, Spielplänen und Ergebnissen. Er lebt von Teams, von Gemeinschaft und vom festen Willen, gemeinsam etwas zu bewegen. Gerade in den aktuellen Zeiten, die uns gesellschaftlich wie persönlich vor neue Herausforderungen stellen, wird deutlich, wie wichtig Zusammenhalt, Verlässlichkeit und gegenseitige Unterstützung sind. Genau deshalb befasst sich diese Ausgabe unseres Vereinsmagazins ANSTOSS, wenn sie nach der Rolle des Teams fragt, auch mit Gemeinsamkeit.

Gemeinsam trainieren, gemeinsam gewinnen – aber auch gemeinsam Niederlagen verarbeiten, Verantwortung übernehmen und füreinander einstehen. Das ist es, was die Sportfreunde Kladow ausmacht. Unser Verein ist ein Ort der Begegnung, der Integration und des Miteinanders über Generationen hinweg. Diese Stärke wollen wir weiter ausbauen – nicht nur innerhalb des Vereins, sondern auch darüber hinaus!

Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist die Gründung der Sportregion Groß Glienicker See. Mit ihr verfolgen wir das Ziel, den Sport in unserer Region nachhaltig zu fördern und Synergien zwischen Vereinen, Initiativen und Partnern zu schaffen. Denn wir sind überzeugt: Zusammenarbeit statt Einzelkämpfertum ist der Schlüssel für eine starke und lebendige Sportlandschaft.

Dabei wollen wir die Zusammenarbeit mit Institutionen weiter intensivieren – im Sinne der Demokratieförderung, des gesellschaftlichen Engagements und der aktiven Teilhabe. Sport vermittelt Werte wie Fairness, Respekt und Mitbestimmung.



Sportfreunde Kladow e.V.

Diese Werte möchten wir gezielt stärken und auch neue Wege gehen, etwa im Bereich der Jobvermittlung, um insbesondere jungen Menschen Perspektiven zu eröffnen.

Ein weiterer Meilenstein für die Zukunft der Sportfreunde Kladow ist das Bestreben, uns als Träger der freien Jugendhilfe zu bewerben. Damit wollen wir unsere Verantwortung für Kinder und Jugendliche weiter ausbauen und den Ganztag künftig aktiv unterstützen. Sport, Bildung und soziale Entwicklung gehören für uns untrennbar zusammen.

Gleichzeitig richten wir den Blick nach vorn: Digitalisierung soll unsere Vereinsarbeit moderner, transparenter und effizienter machen – von der Organisation bis zur Kommunikation. Und auch der Klimaschutz ist für uns kein Randthema, sondern Teil unserer Verantwortung gegenüber kommenden Generationen. Nachhaltiges Handeln im Vereinsalltag ist ein Ziel, das wir Schritt für Schritt verfolgen wollen.

All das gelingt nur gemeinsam. Mit engagierten Trainerinnen und Trainern, Ehrenamtlichen, Eltern, Unterstützern – und mit Euch, unseren Mitgliedern. Lasst uns diesen Weg weitergehen, im Team, im Verein und in der Region.

Gemeinsam für den Sport. Gemeinsam für unsere Zukunft.

*Sportliche Grüße
Marlon Otter*

Impressum

ANSTOSS Nr. 156

Herausgeber:

Sportfreunde Kladow e.V.
Vorsitzender: Marlon Otter
Gößweinsteiner Gang 53
14089 Berlin

Redaktion:

Marlon Otter
Ronas Karadag
Kathrin Hoyer
Susanne Kingreen

Redaktionsanschrift:

Sportfreunde Kladow e.V.
Gößweinsteiner Gang 53
14089 Berlin
Tel.: (030) 36 57 78 0
redaktion@sf-kladow.de

Gestaltung, Layout & Druck:

oberüber druck und werbung
Brunsbütteler Damm 448
13591 Berlin
Tel.: (030) 36 50 90 53
info@oberueber-druck.de
www.oberueber-druck.de

Titelbild:

Shalyn Ruhle

Auflage:

3.000 Exemplare

www.sf-kladow.de

AKTUELLES

- 6 Grußwort des Bezirksbürgermeisters Spandau
Frank Bewig
- 7 Gesundes Dorf 2026
- 8 Ein neues Gesicht in der Geschäftsstelle:
Herzlich willkommen, Fabian!
- 9 Unser Sozialpraktikant stellt sich vor!
- 9 Sozialpraktikum im Stadtteilzentrum, der evang. Kirche
und beim SFK – das Projekt Wahl-O-Mat
- 10 „Runden für unser Maskottchen!“
Im April dieses Jahres heißt es für die Sportfreunde
Kladow: Laufschuhe an und gemeinsam Gutes tun!
- 11 Sommer, Sport & strahlende Augen
Vorfreude auf die Feriencamps 2026
- 12 18. Inschwimmen des SC 2000 GG e.V. am 05.07.2026
- 12 24. Groß Glienicker 2-Seen Lauf am 30.08.2026

TITELTHEMA

- 13 Mein TEAM und ich!
- 13 Erfolgreiches Teambuilding:
Kladower Mädchenfußball weiterhin im Aufwind!
- 17 Mein Team und ich – U16 VB!
- 18 Happy End – unsere Harzreise 2025
- 21 Team über den Verein hinaus –
Gemeinsam Zukunft gestalten

MITMACHEN & UNTERSTÜTZEN

- 22 Aktionen BAUHAUS und 2RADLADEN

BALLSPORT

- 23 Wie die Kladower Volleyballjugend die
BR Volleys unterstützt: Die YoungBLOCKerz
- 25 Saisonhighlight zum Jahresbeginn: Die Berliner
Meisterschaften der U18m in Kladow!
- 27 Volleyball-Weihnachtsturnier
am 4. Adventssonntag
- 28 SF Kladow Baskets
Gemeinsam stark auf dem Court

BUDO

- 30 Der Judogürtel: Vier neue Schwarzgurte und ein
erfolgreicher Abschluss bei der Trainerprüfung
- 32 Prüfungen und Trainer
- 33 Turnier in Sachsen-Anhalt – Der 1. Mei Hua Cup
- 33 Kung Fu Action in Adlershof – der Dragon Cup 2025
- 34 Die Technik weiterentwickeln: Das Kung Fu Seminar
- 35 Trainingsfahrt nach Lindow: Das Kung Fu Kidscamp
- 36 Weihnachtsfeier/Abschlusstraining 2025:
KUNG FU mal anders
- 37 Eislaufen zum neuen Jahr



Sportfreunde Kladow e.V.

FUSSBALL

- 38 2. Sponsoren-Weihnachtsfeier im
SFK-Vereinscasino
- 40 Volle Spielpläne, starke Gegner und ein gelungenes
E1 Turnier

GYMNASTIK & TURNEN

- 42 Tag des Kinderturnens am 09.11.2025
- 44 In diesem Jahr sind die Nikolausstiefel Turn-
schuhe – die Nikolaus-Gala der Sportfreunde
Kladow

KUNST- UND EINRAD

- 46 Aller guten Dinge sind drei!
- 47 Ein großer Tag – der erste Wettkampf für
unsere neuen Radsportlerinnen
- 48 Eine sportliche Weihnachtsfeier auf Kufen

TENNIS

- 51 Abenteuer Ostliga

TISCHTENNIS

- 52 Frischer Wind in der Abteilung Tischtennis –
Florian Vierkorn ist neuer Vorsitzender

VEREINSGESCHICHTE

- 53 U100-Generation Kladow
- 54 Die Dritte

ERGEBNISCENTER

- 60 Ergebniscenter

TERMINE & KONTAKTE SFK

- 61 Termine
- 62 Kontakte SFK – Vorstand und Geschäftsstelle
- 63 Kontakte SFK – Abteilungen

Lust auf Kontaktlinsen?

Kontaktlinsen für noch mehr Durchblick
im Training und Wettkampf, professionell
angepasst vom Team Meier Augenoptik

Auch als multifokale
Gleitsichtkontaktlinsen

Jetzt kostenlosen
Beratungstermin
vereinbaren!



Sehzentrum Spandau
Seegefelder Straße 58
13583 Berlin
Tel.: 030 / 333 36 59

Filiale Falkensee
Spandauer Straße 146
14612 Falkensee
Tel.: 03322 / 226 92

www.meier-Augenoptik.de

Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr
Sa von 9 bis 13 Uhr

meier
AUGENOPTIK

Grußwort des Bezirksbürgermeisters Spandau Frank Bewig



Pressefoto: Yves Sucksdorff

Liebe Sportfreunde Kladow,
liebe Leserinnen und Leser des
ANSTOSS,

das Jahr 2026 hat gerade erst begonnen und schon spüren wir die Energie, die unseren Bezirk so besonders macht. Beim Neujahrstreffen der Sportfreunde Kladow am 6. Januar durfte ich wieder erleben, was es heißt, wenn ein Verein nicht nur Sportstätte, sondern das soziale Herz eines Ortsteils ist.

Ein Thema bewegt derzeit ganz Berlin und uns in Spandau besonders: die Übergabe von 28.000 Unterschriften der Volksinitiative „Die Spiele für Berlin“. Dass sich auch die Sportfreunde Kladow so aktiv an diesem Aufruf des LSB beteiligt haben, ist ein starkes Signal. Für mich persönlich bedeutet dieses Votum: Die Menschen wollen Olympia in Berlin. Das ist eine große Chance und Auftrag zugleich, die in der historischen Verantwortung Deutschlands, Berlins und Spandaus begründet liegt.

Ich weiß, dass die Herausforderungen auch vor Ort in Kladow groß sind. Der Kampf um den Erhalt des Fußballplatzes und den generellen Betrieb der Sportanlage der Sportfreunde Kladow und alle dazugehörigen Themen haben für mich und das Bezirksamt höchste Priorität. Die Wahrheit ist allerdings auch, dass die Vielzahl von zu lösenden Problemen so groß ist, dass wir hier ohne Unterstützung des Berliner Senats keine zufriedenstellenden Lösungen finden werden. Deshalb finden aktuell Abstimmungen mit der Senatssportverwaltung statt.

Was mich immer wieder beeindruckt, ist die Vielseitigkeit Ihres Engagements. In Kladow geht es längst nicht nur um Fußball oder Judo. Neben

dem Engagement des Kladower Forums zeigen Sie mit Projekten wie der Kooperation „Gesundes Dorf“, den Kulturabenden „MOSSO“ oder der Bewahrung der Kladower Geschichte in Podcastform: Kladow hat viele Mittelpunkte gesellschaftlichen Zusammenseins. Sie wirken aktiv gegen Einsamkeit und für den Zusammenhalt unter den Generationen.

Ob bei der Abnahme des Sportabzeichens oder als Schirmherr Ihrer Meisterschaften – die Zusammenarbeit mit Ihnen ist und bleibt für mich eine Herzensangelegenheit.

Ich danke dem gesamten Vorstand, den Trainern, den ehrenamtlichen Helfern für die unermüdliche Arbeit. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2026, in dem Spandau und Kladow auch weiterhin in Bewegung bleiben.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Bewig

Bezirksbürgermeister von Spandau



INVESTIEREN SIE GEMEINSAM MIT UNS IN EINE MEDIZINISCHE ZUKUNFT IN KLADOW!

Werden Sie Patin oder Pate für einzelne Quadratmeter und somit als Unterstützer:in sichtbar! Ihre Patenschaft ist als Spende steuerlich absetzbar.

Havelhöhe

Wir danken für Ihre direkten
Spenden auf unser Spendenkonto:
[gAG Havelhöhe](#)
DE 29 4306 0967 4017 7919 00



Scannen
Spenden
Zukunft sichern!
www.gag-havelhoehe.de

Gesundes Dorf 2026

Gesundheit entsteht dort, wo Menschen leben. Sie ist kein Spezialthema, sondern ein durchgängiger Teil des Alltags – zugleich Voraussetzung und Ergebnis eines guten Lebens. Rahmenbedingungen dafür sind Frieden, sichere Wohnverhältnisse, Bildung, sinnvolle Arbeit, ein ausreichendes Einkommen, soziale Gerechtigkeit, Gemeinschaft, Bewegung und eine intakte Umwelt. Wo diese Grundlagen fehlen, hilft auch das beste Gesundheitssystem nur sehr begrenzt.

Die Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung rief deshalb schon 1986 zu einem Perspektivwechsel auf und wurde zum Grundsatzpapier für die weitere Entwicklung der Gesundheitsförderung: Gesundheit soll nicht erst dann Thema werden, wenn Menschen krank sind, sondern zu jedem Zeitpunkt,

- wenn politische Entscheidungen getroffen werden,
- Arbeit organisiert wird,
- Städte geplant und Nachbarschaften gestaltet werden.

Gesundheitsförderung heißt: Lebenswelten so gestalten, dass sie uns tragen, statt zu erschöpfen. Arbeit soll Quelle von Sinn sein, nicht von Krankheit. Gemeinschaften sollen Menschen ermutigen und befähigen, gemeinsam Einfluss auf ihre Lebensbedingungen zu nehmen – aktiv, verantwortungsbewusst und, das kann nie schaden, mit Freude!

Besonders betont die Ottawa-Charta die Rolle von Nachbarschaften und Gemeinden. Gesundheit entsteht durch Beteiligung, durch Vernetzung, durch soziale Unterstützung – Vereine, Kirchengemeinden und Initiativen sind dabei keine weichen Faktoren, sondern tragende Säulen der Gesundheit: Sie schaffen Beziehung,

Sinn und Verlässlichkeit. Medizin und Gesundheitsdienste bleiben wichtig, doch auch sie sollten sich neu ausrichten – weg vom Reparaturbetrieb, hin zu Begleitung, Kooperation, Aufklärung und Prävention, eingebettet in soziale Strukturen, die Menschen unterstützen.

„Gesundes Dorf“ knüpft genau an diese Stärke an. Nicht als neues Programm, sondern als bewusste Verdichtung dessen, was wir in und um Kladow haben. Es ist eine Einladung, Gesundheit nicht an Institutionen zu delegieren, sondern sie als gemeinsame Aufgabe zu begreifen – im Alltag, im Miteinander, im Dorf – die den Menschen wieder in den Mittelpunkt stellt.

Wer macht „Gesundes Dorf“?

- Mit dem Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe haben wir einen starken Akteur vor Ort, der seit 30 Jahren Medizin, Pflege und Prävention konsequent in einem ganzheitlichen Verständnis von Gesundheit zusammendenkt.
- Die Sportfreunde Kladow sind seit 1949 der stetig wachsende Generationen- und Mehrspartenverein unseres Dorfes und damit ein Ort, an dem Bewegung und Gemeinschaft, nicht nur im Sport, sondern auch in kulturellen Begegnungen und Teilhabe über alle Altersgruppen hinweg, gelebt werden.
- Das Stadtteilzentrum Kladow ist offener Treffpunkt und soziale Infrastruktur zugleich und hat seit der Eröffnung seines Standorts in der ehemaligen Volksbank im April 2024 das Dorfleben in Kladow spürbar bereichert.

- Das Kladower Forum schließlich bildet die verbindende Klammer und den Motor, der über einzelne Einrichtungen hinaus Akteure zusammenbringt, Dialog ermöglicht und gemeinsame Anliegen im Dorf voranbringt.

Die Kooperationsfamilie wächst weiter und unser Netzwerk wird größer! Gemeinsam arbeiten wir an Themen und nutzen Veranstaltungsorte gemeinschaftlich, um innerhalb der Nachbarschaftsreihe noch mehr Menschen aller Generationen in Kladow und Umgebung zu erreichen. Demzufolge möchten wir alle herzlich einladen – zum Mitmachen, Zuhören und Mitreden: **„Gesundes Dorf“ findet an jedem dritten Montag des Monats ab 18 Uhr statt** – in der Regel im Kladower Forum, teils im Stadtteilzentrum Kladow und im Sommer sicher auch einmal draußen. Alle Informationen sind rechtzeitig auf den jeweiligen Webseiten und an allen bekannten Orten auf Aushängen zu finden. Die nächsten Themen sind „Letzte Hilfe (Gemeinschaftshospiz Christophorus)“ sowie „Fragen aus Sport, Alltag und dem Zusammenleben im Dorf“.

Euch brennt etwas ganz besonders unter den Nägeln? Alle Fragen, Ideen und Wünsche zur Veranstaltungsreihe **„Gesundes Dorf“** gerne per E-Mail an:

gesundesdorf@kladower-forum.de

Bleibt gesund – und lasst uns auch etwas dafür tun – gemeinsam!

Euer Team „Gesundes Dorf“

GESUNDES DORF
Eine Kooperation vom Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
und den Sportfreunden Kladow

dem Kladower forum

dem STADTTEILZENTRUM Kladow

Jeden 3. Montag im Monat
...eine Veranstaltungsreihe mit Vorträgen, Gesprächen und Fragerunden zu verschiedenen Gesundheitsthemen

Ein neues Gesicht in der Geschäftsstelle: Herzlich willkommen, Fabian!

Hallo liebe Kladower,

mein Name ist Fabian Klawe, ich bin 19 Jahre alt und freue mich sehr, seit Kurzem Teil des Vereins zu sein.



Aktuell bin ich in der Geschäftsstelle tätig und stehe euch dort gerne bei organisatorischen Fragen und Anliegen zur Verfügung. Neben meiner Arbeit im Verein studiere ich Angewandte Sportwissenschaften mit dem Schwerpunkt Wettkampf- und Leistungssport an der ESAB in Potsdam. Der Fußball begleitet mich dabei schon seit vielen Jahren: Seit 16 Jahren spiele ich selbst aktiv Fußball und konnte dadurch sowohl sportlich als auch persönlich viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Diese Leidenschaft möchte ich nun auch verstärkt in den Verein einbringen. Neben meiner Tätigkeit in der Geschäftsstelle plane ich, als Trainer bzw. Übungsleiter aktiv zu werden. Mein Ziel ist es, meine praktischen Erfahrungen aus dem Fußball mit den sportwissenschaftlichen Inhalten aus meinem Studium zu verbinden und so die sportliche Entwicklung unserer Vereinssportler bestmöglich zu

unterstützen. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen, spannende sportliche Herausforderungen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Verein!

Sportliche Grüße
Fabian Klawe



**Brundke
&
Thürmann** GbR
Garten und
Landschaftsbau

Gutsstraße 9
14089 Berlin

Tel.: 030 / 368 024 23
Fax: 032121440230

Funk: 0171 - 196 50 50
0171 - 450 44 00

e-mail:
brundke-thuermann@online.de



WINTERDIENST

**Baumfällung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Pflanzarbeiten**

Weitere Arbeiten gerne nach Absprache

**Rufen Sie uns für ein
kostenloses Angebot an!**



Unser Sozialpraktikant stellt sich vor!

Ich heiße Julius Thelow, bin 16 Jahre alt und habe mein Praktikum beim SF Kladow absolviert. Ich habe mich für Kladow entschieden, weil mich die Arbeit in einem Sportverein und besonders der Fußball sehr interessieren. Während meines Praktikums habe ich Einblicke in die organisatorischen Abläufe des Vereins bekommen. Außerdem konnte ich den Trainings- und Spielbetrieb miterleben. Das Praktikum hat mir viele neue Erfahrungen vermittelt und mir gezeigt, wie vielseitig Vereinsarbeit ist.

Julius Thelow



Sozialpraktikum im Stadtteilzentrum, der evang. Kirche und beim SFK – das Projekt Wahl-O-Mat



Unser Sozialpraktikum der 10. Klasse verbrachten wir vom 19.01. bis zum 31.01.26 im Stadtteilzentrum Kladow. Eines unserer größten Projekte, in Zusammenarbeit mit einem weiteren Praktikanten des SFK und der evang. Kirche, ist es, einen speziellen Wahl-O-Mat als Entscheidungshilfe für Jugendliche der Region Kladow/Gatow für die Berliner Wahl im September 2026 zu erstellen. Dazu haben wir uns als erstes überlegt, welche Fragen wir persönlich in Bezug auf unterschiedliche Themenbereiche als wichtig oder vor allem als kontrovers empfinden, und haben daraus anschließend eine Umfrage erstellt, um möglichst viele Meinungen anderer Jugendlicher zu diesen Themen einholen zu können.

Ein Mitglied des Techniksprechstundenteams hat uns daraus dann eine Onlineumfrage erstellt, die wir teilen und bewerben konnten. Bislang haben schon über 200 Jugendliche an der Umfrage teilgenommen! Die

wichtigsten Themen konnten wir mit dem Bezirksbürgermeister Frank Bewig (CDU) und dem Stadtrat Gregor Kempert (SPD) im Stadtteilzentrum diskutieren.

Zu den Themenbereichen, die sich anhand der Umfrage als besonders wichtig und relevant erweisen, sollen dann ca. 30 konkrete Thesen formuliert werden, die wir allen größeren Parteien in Spandau zukommen lassen werden, in der Hoffnung, dass sie dazu Stellung beziehen. Daraus soll dann ein Wahl-O-Mat programmiert werden, der anschließend den Jugendlichen in Kladow/Gatow zur Verfügung gestellt werden soll, um ihnen die Entscheidung bei den Berliner Wahlen zu erleichtern. Der Wahl-O-Mat soll voraussichtlich am 05.06.2026 im Gemeindehaus Kladow im Rahmen einer Veranstaltung für Jugendliche vorgestellt werden.

Jasmin, Annika, Emilie, Jonathan und Julius – die Sozialpraktikanten



HAUS ZU VERKAUFEN?



Ferry Santner
Immobilien



Ich bewerte Ihre Immobilie kostenlos.
Beim Verkauf berate und begleite ich Sie vollumfänglich.

Mitglied in der
Gewerbegemeinschaft



Der Profi für Kladow:

Ferry Santner

0151 - 55 77 63 60

Brüderstraße 37 · 13595 Berlin



ferry@santner.berlin · www.santner.berlin

„Runden für unser Maskottchen!“

Im April dieses Jahres heißt es für die Sportfreunde Kladow: Laufschuhe an und gemeinsam Gutes tun!



Bild: KI-generiert

Auf dem Sportplatz Landstadt Gadow findet im April ein Spendenlauf für unsere jungen Vereinsmitglieder statt. Dieser Lauf hat ein besonderes Ziel: die Einführung eines Vereinsmaskottchens! Der Spendenlauf ist zugleich ein Projekt im Rahmen meines Bundesfreiwilligendienstes, das ich weitgehend eigenständig organisiere, plane und durchführe. Ziel des Projektes ist es, durch gemeinsames sportliches Engagement etwas

Nachhaltiges für den Verein zu schaffen und insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit weiter zu stärken.

Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren werden in altersgerechten Gruppen und kleinen Teams (insgesamt 10 Teams) eine festgelegte Anzahl von Runden auf dem Sportplatz laufen. Dabei steht nicht der Wettbewerb im Vordergrund, sondern der Spaß an Bewegung, Teamgeist und Zusammenhalt. Jedes Kind aus dem Verein ist herzlich willkommen, am Lauf teilzunehmen. Die Eltern, Freunde und Verwandten können die Teams dabei unterstützen, indem sie einen Betrag pro gelaufener Teamrunde spenden.

Der Erlös des Spendenlaufs fließt in die Gestaltung und Einführung unseres neuen Vereinsmaskottchens. Dieses soll in Zukunft vor allem unsere Kinder- und Jugendabteilungen begleiten, das Gemeinschaftsgefühl im Verein stärken und als Wiedererkennungsmerkmal dienen. **Beim Spendenlauf wird das Maskottchen erstmals offiziell vorgestellt** – somit eine kleine Überraschung, auf die man gespannt sein darf!

Die Veranstaltung ist familienfreundlich für den Sonntagvormittag geplant und wird voraussichtlich am 19.04.2026 stattfinden. Sie soll neben

dem Lauf ebenso Raum fürs Anfeuern und ein gemeinsames sportliches Erlebnis bieten. Weitere Informationen zum Ablauf folgen in Kürze über unsere Vereinskanäle.

Über die folgenden QR-Codes könnt ihr euch als Helfer bei der Veranstaltung oder eure Kinder als Teilnehmer anmelden.

QR-Code für die Teilnehmenden:



QR-Code für die Helfer vor Ort:



Ich freue mich schon jetzt auf viele laufbegeisterte Kinder, unterstützende Familien und Helfer und einen fröhlichen Spendenlauf im April!

Emma Knopf



Familienunternehmen seit 1919

Kompetent & Persönlich

Erfahrenes & engagiertes Team

Barrierefreie Räume

Ein gutes Gefühl, wenn man alles zu Lebzeiten geregelt hat.



Vereinbaren Sie ein Vorsorgegespräch mit uns: **030 333 40 46**
Breite Straße 66 | 13597 Berlin-Spandau | www.hafemeister-bestattungen.de

HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN

SOMMER, SPORT & STRAHLENDE AUGEN – VORFREUDE AUF DIE FERIENCAMPS 2026

Noch ist es kalt und grau. Doch der Sommer naht. Schon jetzt könnt ihr einen Blick auf unsere ersten sportlichen Sommerangebote für Kids und Jugendliche werfen.

Mit den SFK-Feriencamps schaffen wir Erlebnisse, die in Erinnerung bleiben – und geben Familien gleichzeitig einen verlässlichen Rahmen, damit sie die Ferien- und Urlaubszeit gut planen können.

Ob beim abwechslungsreichen Sommercamp, beim fokussierten Tennistraining oder im intensiven Volleyball-Trainingslager: Bei uns stehen Freude, Bewegung und gemeinsamer Sport im Mittelpunkt.



Bild: KI-generiert

Details zur Anmeldung + Kosten geben wir ab Frühjahr über Aushänge und Mitgliedermailings bekannt.

Feriencamp	Zeitraum in den Sommerferien	Zielgruppe	Inhalt
SFK-Sommercamp	3. & 4. Ferienwoche	Grundschulkinder (6-12 Jahre), auch Nicht-Mitglieder	Bunter Mix verschiedener Sportarten
SFK-Tenniscamp	1. & 5. Ferienwoche	Kinder & Jugendliche (7-16 Jahre), auch Nicht-Mitglieder	Tennistraining & Match-Praxis
SFK-Volleyballcamp	letzte Ferienwoche	Jugend- und Wettkampfmannschaften	Trainingslager

UND AUCH FÜR ERWACHSENE EIN HIGHLIGHT

Die Abteilung Gymnastik/Turnen plant in der 1. – 3. Ferienwoche ein vielfältiges Sommerprogramm mit verschiedenen Fitness- und Gymnastikkursen – keine extra Kosten oder Anmeldung notwendig.

18. Inselechwimmen des SC 2000 GG e.V. am 05.07.2026

Am 05.07.2026 veranstaltet der SC 2000 GG e.V. sein traditionelles 18. Inselechwimmen, wie immer auf der Badewiese in Groß Glienicke, Seepromenade 13-15.

Alle Schwimmer und kleinen Nassmacher rund um den Groß Glienicker See und auch von weiter her sind herzlich eingeladen, an diesem

sportlich nassen Event in folgenden Disziplinen teilzunehmen:
Nassmacher (Nichtschwimmer mit Schwimmhilfen; rein – raus – fertig);
Kinder 100 m; Jugendliche ab 11 Jahren und Erwachsene 200 m und ca. 650 m (um beide Inseln herum).

Für die Verpflegung der Teilnehmer wird gesorgt und für die Kleinen wartet wie immer eine kleine Überraschung. Das Event wird von der DLRG begleitet, die für die nötige Sicherheit bei dieser tollen Veranstaltung sorgt. Die Anmeldung erfolgt vor Ort, bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start.



Kommt vorbei und seid mit dabei!!! Weitere Informationen findet ihr unter Veranstaltungen auf unserer Homepage <https://sc2000.de>

Sabine Baumann

24. Groß Glienicker 2-Seen Lauf am 30.08.2026

Am 30.08.2026 veranstaltet der SC 2000 GG e.V. seinen 24. Groß Glienicker 2-Seen Lauf, wie immer auf der Badewiese in Groß Glienicke, Seepromenade 13-15. Dieses traditionelle Sport- und Familienevent ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Sport- und Kulturlebens entlang des Groß Glienicker und Sacrower Sees.

Hier messen Groß und Klein ihre läuferischen Fähigkeiten in folgenden Disziplinen:

Bambini (200/400 m);
Kinder (800/1.500 m);
Jugendliche und Erwachsene (5 km/
9,6 km und 5 km Walken).

Begleitet wird das Event mit sommerlicher Musik, jeder Menge Spaß und einer tollen Verpflegung für Läufer und Zuschauer. Dem 1. – 3. Platz in der jeweiligen Disziplin winkt eine Medaille und jeder Teilnehmer geht mit einer Urkunde zur Erinnerung nach Hause.

An die Kleinen werden Spielsachen verteilt und ein Eis wird auch nicht fehlen. Wir freuen uns auf einen tollen sportlichen Sonntag!!!



Weitere Informationen findet ihr unter Veranstaltungen auf unserer Homepage <https://sc2000.de>

Sabine Baumann



Dr. med. Nathalie von Jaschke

FÄ für HNO-Heilkunde
FÄ für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen

Kladower Damm 364
14089 Berlin

Telefon: (030) 36 99 10 80

E-Mail:
info@hno-kladow.com
www.hno-kladow.com

Montag
8 - 13 · 14 - 17

Dienstag
8 - 13

Mittwoch
geschlossen

Donnerstag
8 - 13 · 14 - 16

Freitag
8 - 13

Mein TEAM und ich!

Der Begriff des Teams, der Mannschaft, ist unweigerlich eng mit dem (Vereins-)Sport verbunden. In vielen Sportarten Grundvoraussetzung für das Ausüben einer Sportart, ist das Team gleichzeitig so viel mehr: ein Ort, an dem Zusammenhalt geübt, Freizeit gestaltet und Freundschaften geschlossen werden. Ohne das Bilden von Mannschaften ist der Vereinssport kaum möglich – und an dieser Stelle sei auch der Einzelsport mitgemeint. Grund genug also, sich dem Konstrukt „Team“ einmal genauer zu nähern – vier Beiträge beleuchten die Rolle der Mannschaft in dieser Ausgabe aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Einerseits blicken wir auf zwei Teamgefüge in unserem Verein genauer – die C-Juniorinnen im Fußball und die U16w-Mannschaft im Volleyball zeigen uns, welche Rolle Zusammenhalt, Gemeinschaft und Vertrauen spielen, um sportliche Ziele gemeinsam erreichen zu können. Doch wir möchten unseren Blick darüber hinaus weiten und zeigen, wie durch das gemeinsame Sporttreiben auch Freundschaften entstehen können, die über den eigentlichen Sport weit hinausgehen und sich in unserem Alltag verstetigen – zum Beispiel in Form einer gemeinsamen Reise, von der uns Michael im Namen seiner Gymnastikgruppe berichtet. Zu guter Letzt möchten wir das Team auch abstrakt begreifen – angesiedelt auf der Ebene des Gesamtvereins. Es ist kein Zufall, dass man sich im Sport in aller Regel duzt. Auch als Verein und im Bezirk agieren wir gemeinsam und versuchen, neue Projekte in produktiver Zusammenarbeit auf den Weg zu bringen. Erfolgreich gestaltet sich das vor allem, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen – im TEAM eben!

Ronas Karadag

Erfolgreiches Teambuilding: Kladower Mädchenfußball weiterhin im Aufwind!

Der Zusammenhalt und das Zusammenspiel jeder Mannschaft haben meist einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss und können eine entscheidende Rolle spielen – in Bezug auf die Motivation und den damit einhergehenden Erfolg. Der Teamgeist muss einfach stimmen, er hilft dem Zusammengehörigkeitsgefühl und Mannschaftsgeist, denn neben guter Technik, der richtigen Strategie und der perfekt ausgerichteten Fitness ist beim Mannschaftssport eben immer auch das Zusammenspiel der einzelnen Mitglieder dafür entscheidend, ob das Team Spaß am Spiel/beim Sport und somit bestmöglich auch Erfolg hat – oder nicht.

Was macht aber ein gutes Team aus?

In einer gut funktionierenden Mannschaft nimmt jeder Spieler/jede Spielerin, die Trainer, Betreuer*innen, Eltern und Fans eine individuelle Rolle ein, es sollte aber auch ein Ausgleich von "Geben und Nehmen" erkennbar sein. Das hohe Engagement eines Sportlers/einer Sportlerin,

vielmehr aller Akteure, sollte Wertschätzung finden. Von durchweg großer Bedeutung fürs Team sind ein gemeinsames Ziel und klare Regeln für das Zusammenleben. Dazu zählen für Sportler z. B. die Trainingsdisziplin, Pünktlichkeit oder auch die Kleiderordnung am Spieltag. Uns allen ist klar: Es gibt kein "Ich", nur das "Wir" zählt – JEDER beeinflusst JEDEN, jedes Handeln kann Erfolg oder Niederlage bedeuten. Doch neben allen Gruppenregeln braucht eine Mannschaft auch immer eine gute Führungsperson, die der Gruppe die notwendige Richtung vorgibt. Wichtig ist deshalb, dass der Trainer/die Trainerin seinen/ihren Chef- oder Leitungsposten auch wirklich wahrnimmt, indem er/sie Entscheidungen trifft und die Verantwortung für die ganze Gruppe, nicht nur für einzelne, übernimmt. Er/sie muss auf alle Mannschaftsmitglieder eingehen, um so Vertrauen – auch zwischen den Mannschaftsmitgliedern – aufbauen zu können. Denn nur wo Vertrauen entsteht, kann auch Selbstvertrauen wachsen, und so kann es gelingen, dass auch in Zeiten, in denen es mal nicht so gut läuft, alle weiterhin an einem Strang ziehen und sich jeder auf den anderen verlassen kann. Hier einmal bildlich dargestellt:



Wir halten fest: Das Team, die Rolle der Mannschaft, ist viel mehr als nur die Summe seiner Einzelteile: Je besser eine Mannschaft zusammen agiert, zielgerichtet und fokussiert ist, desto mehr kann sie erreichen. Gerät das "Teamkonstrukt" ins Wanken oder bilden sich Grüppchen, schwächt das die gesamte Leistungsfähigkeit. Damit eine Mannschaft/ein Team also gut funktionieren kann, müssen viele verschiedene Faktoren zusammenkommen – wir denken, bei uns funktioniert es hervorragend und wir sind gut aufeinander eingespielt – haben uns das „Wir-Gefühl“ geschaffen, sind ein eingeschworenes Team und mit allem Notwendigen ausgestattet, denn nur so lassen sich die letzten Monate erklären:

Kladower Mädchenfußball weiterhin im Aufwind!

Die C-Juniorinnen der Sportfreunde Kladow haben zu Beginn der Saison das Abenteuer Berlinliga gewagt (...wir haben im ANSTOSS berichtet). Nun ist die Hinrunde abgeschlossen und das Fazit könnte nicht positiver ausfallen. Nach 12 absolvierten Spielen steht die Mannschaft auf dem 1. Tabellenplatz. Mit neun Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage kann man den Verlauf guten Gewissens als unvorhersehbar und herausragend bezeichnen. Doch wie ist die-

ser sportliche Erfolg zu erklären?

Ein Dorf – Ein Verein → Ein Team!

Mannschaftlicher Erfolg ist erfahrungsgemäß meistens dort zu finden, wo viele positive Umstände zusammenkommen. Angefangen durch das mittlerweile fünfköpfige Funktionsteam, welches an den Wettkampftagen vor Ort ist, werden sehr gute Rahmenbedingungen geschaffen – unter den Erwachsenen läuft alles Hand in Hand. Die Abläufe sind klar abgesprochen und so können sich die Mädchen im Training und beim Wettkampf auf das Wesentliche konzentrieren. Außerdem haben wir unter der Leitung eines Vaters der Mannschaft ein vierstündiges Fotoshooting in unseren verschiedenen Outfits durchgeführt. Einen Schnapsschuss gibt es hier:

Eltern als unabdingbare Unterstützung des Teams

Auch im C-Jugendbereich sind die Eltern ein sehr wichtiger und notwendiger Erfolgsfaktor. Sie schaffen ebenfalls die Rahmenbedingungen und ermöglichen den Mädchen die regelmäßige Teilnahme an Trainings und an den Spielen. Sie sind keine stillen Beobachter und auch nicht ausschließlich die Chauffeure. Sie unterstützen, wo sie können, vertrauen den handelnden Personen und supporten die Spielerinnen bei allen Wettkämpfen lautstark und positiv von der Seitenlinie. Denn im Zentrum des Erfolgs stehen natürlich die Mädchen! Mit einer nahezu hundertprozentigen Trainingsbeteiligung wächst das „WIR-Gefühl“ von Woche zu Woche. Obwohl diese Mannschaft



Schiffsservice Berlin

Diesel - Wassertankstelle

Propangas - Füllstelle

Hempel und Relius Schiffsfarben · Gasanlagenbau · Reparaturdienst
Prüfbescheinigungen für Propanganlagen

NEU im Angebot für die Sportschiffahrt:

Synthetischer Dieseldieselkraftstoff Shell GTL ohne Bioanteile

Schiffsservice Berlin Ingo Gersbeck · Spandauer Burgwall 23 · 13581 Berlin
gersbeck@schiffsservice.de · Tel. (030) 3 31 50 17 · www.schiffsservice.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7:30 - 16:00 Uhr · Samstag 8:00 - 12:00 Uhr · nach Vereinbarung: Tel. 0173 240 88 66

Die Schiffsbunkerstation an der Unteren Havel-Wasserstraße am Kilometer 1,4 rechtes Ufer, ist eine der wenigen Möglichkeiten für Skipper in Berlin direkt am Wasser Diesel zu tanken.

Zu den Angeboten gehören auch Trinkwasser, Butangas, Schiffs- und Yachtbedarf, maritime Geschenkartikel, touristisches Informationsmaterial sowie die Abnahme von Gasanlagen mit Prüfzeugnis.

erst seit knapp fünf Monaten zusammenspielt, hat man vor allem in den Wettkämpfen häufig den Eindruck, als würden sie schon jahrelang miteinander kicken. Jede kämpft vom Anpfiff bis zur letzten Sekunde bis zum Umfallen und so führten einige Spiele nicht zuletzt wegen des Kampfgeistes der Spielerinnen zum Erfolg. Selbst in den Ferien finden teilweise ganze Trainingstage mit zusätzlichem Theorieinput statt.

Das Umfeld – gute Rahmenbedingungen zur Entwicklung

Auch der Gesamtverein trägt seinen Teil dazu bei, dass dieses kleine Fußballmädchen so erfolgreich verlaufen kann. Manchmal dauert es zwar, bis man die richtigen Ansprechpersonen findet, aber mit ein bisschen Beharrlichkeit gibt es immer eine gute Lösung im Sinne der Kinder und Jugendlichen. Vom Gesamtvorstand, über die Abteilung Fußball, bis hin zu

Thomas und Elke aus dem Vereinscasino stellt der Verein gute Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Das Pokalspiel gegen Hertha BSC

Der Artikel im letzten ANSTOSS endete vor dem Pokalspiel gegen die U15-Mädchen von Hertha BSC. Es wurde das schnelle und intensive Spiel, das wir alle erwartet haben. Leider mit einem Start, den wir so eigentlich vermeiden wollten. Nach nur fünf Minuten stand es bereits 1:0 für die Gäste. Nach knapp 10 Minuten schossen die Herthanerinnen das 2:0, doch keine zwei Minuten später verwandelte Ylvi einen Freistoß zum 2:1-Anschlusstreffer. Für kurze Zeit gab es dann die Hoffnung auf das Pokalwunder, jedoch erhöhte Hertha keine drei Minuten nach dem Anstoß auf 3:1 und vor der Halbzeit sogar auf 4 und 5:1. Das Ergebnis spiegelt nicht den Einsatz und Kampfgeist unserer Mannschaft wider, war trotzdem (wenn auch 1-2 Tore zu hoch) ver-



J&MK
IMMOBILIEN



Der Anstoß für Ihre Immobilie

Vertrauen. Nähe. Qualität.

Wir beraten Sie gern in unserer neuen
Filiale im Zentrum von Kladow.

J&MK Immobilien
Sakrower Landstraße 3
14089 Berlin



Beate Schökel
0172 – 399 03 14



Maximilian Schökel
0176 – 329 56 098

www.jmk-spandau.de
immobilien@jmk-spandau.de



FÜR SIE
VOR ORT!



dient. In der zweiten Halbzeit hielten wir weiter gut dagegen, kassierten jedoch drei weitere Gegentore und konnten selbst keines mehr erzielen, sodass wir mit 1:8 aus dem Pokal ausgeschieden sind.

Drei Spiele "Auf und Ab" und eine Serie: "sechs Spiele in Folge"

Vier Tage nach dem Pokalspiel stand bereits das nächste Ligaspiel auf dem Plan. Eintracht Südring war zu Gast am Gößweinsteiner Gang und gefühlt bekamen sie den gesamten Pokalfrust von uns ab. Wir konnten das Spiel mit 5:0 gewinnen. Vierfache Torschützin war unsere Cheya, die an diesem Tag einfach niemand stoppen konnte. Eine Woche später spielten wir auswärts bei dem seit vielen Jahren etablierten Mädchenfußballverein Berolina Mitte. In einem spannenden Spiel und großem Hin und Her, konnten wir am Ende ein 3:3 Unentschieden erkämpfen. In der Woche darauf traten wir beim Spitzenreiter Köpenicker FC an und kassierten unsere einzige und durchaus verdiente Niederlage. Am Ende hieß es 4:2 für Köpenick.

Am 17. November folgte das nächste Punktspiel gegen Eintracht Mahlsdorf, gefolgt von zwei weiteren Spielen in sechs Tagen. Zwei Tage später war der FFC Berlin zu Gast in Kladow und am Samstag drauf ging es für uns nach Lichterfelde zum FC Viktoria. In allen drei Spielen konnten wir kämpferisch und weitestgehend auch spielerisch überzeugen und gewannen gegen Mahlsdorf mit 5:0, gegen den FFC mit 3:2 und gegen Viktoria mit 4:2.

Die letzten drei Spiele vor Weihnachten bestritten wir schließlich zu Hause gegen Viktoria Mitte, auswärts bei Hertha 03 Zehlendorf und erneut auf heimischem Platz gegen den SC Staaken. Das Spiel gegen Mitte gewannen wir überzeugend mit 7:3 und sechs verschiedenen Torschützinnen, bei Hertha 03 gab es ein knappes, aber verdientes 2:1 für uns und gegen den Ortsnachbarn aus Staaken konnten wir sehr souverän mit 4:1 gewinnen. Im Anschluss an das Spiel folgten unsere Weihnachtsfeier und der damit verbundene, mehr als verdiente, Jahresabschluss.

Was für eine unglaubliche Reise dieser Mannschaft! Wir haben sogar schon Zuwachs bekommen. Jetzt im Winter, zum 01.01., konnten wir mit Finja eine weitere Torhüterin vom SCC für uns gewinnen – herzlich willkommen! Nun spielen wir bis Mitte Februar die Hallensaison. Beim ersten Turnier am 03.01.2026 erreichten wir einen tollen dritten Platz!

Cheya wurde Torschützenkönigin des Turniers und Hannah wurde als beste Spielerin ausgezeichnet.

Wir sind nun sehr gespannt auf das zweite Halbjahr und auf all das, was uns in der weiteren Saison bevorsteht. Über das Vereinsmagazin wer-



den wir euch auf dem Laufenden halten und laden alle sehr herzlich zu unseren Wettkämpfen ein, damit ihr uns als "12. Mann" tatkräftig unterstützen könnt, denn auch IHR gehört zu unserem TEAM! Ein Dorf – Ein Verein!

*Liebe Grüße
Eure C-Mädels*



Gezielte Vitalstoff-Infusionen –
schnell, direkt, effektiv.



proVital
Monika Mukherjee
Heilpraktikerin



Mein Team und ich – U16 VB!

Wir sind eine U16-Volleyballmannschaft und starten als eine Spielgemeinschaft der Sportfreunde Kladow und des TSV Spandau, die Spielerinnen stammen ungefähr zu gleichen Teilen aus beiden Vereinen.

Was uns besonders macht, ist der Fakt, wie schnell wir zusammengewachsen sind. Schon beim ersten gemeinsamen Training war die Stimmung offen und herzlich, sodass aus zwei Teams sehr schnell eine echte Mannschaft wurde. Heute merkt man kaum noch, dass wir aus zwei verschiedenen Vereinen kommen.

Wir spielen nicht nur in der U16-Jugendrunde, sondern auch im Erwachsenenbetrieb der Kreisliga. Drei Trainingseinheiten pro Woche und fast jedes Wochenende ein Spiel gehören für uns zum Alltag. Dabei motivieren wir uns gegenseitig, helfen einander und geben Tipps, wenn etwas nicht funktioniert. Bei uns steht niemand allein auf dem Feld!

Besonders stolz sind wir auf unsere Leistungen bei den Qualifikationsrunden zur Berliner Meisterschaft. In der ersten Runde trafen wir auf starke Teams und erkämpften uns dennoch einen respektablen 5. Platz. In der zweiten Qualifikationsrunde waren wir dem großen Ziel ganz nah: Mit



einem knappen Satzergebnis von 24:26 verpassten wir leider den Einzug zur Berliner Meisterschaft denkbar knapp. Die Enttäuschung war groß, doch statt den Kopf hängen zu lassen, haben wir im Spiel um Platz drei noch einmal alles gegeben und uns schließlich den 3. Platz gesichert!

Was unterscheidet uns von anderen Mannschaften? Unser Zusammenhalt! Wir respektieren uns, kommunizieren offen und wollen nur das Beste für das Team. Wir feuern uns stets aufs Neue an, bauen uns nach Fehlern auf und, ganz wichtig, wir als Team verlieren nie die Hoffnung. Auch außerhalb des Trainings verbringen wir gerne viel Zeit miteinander, weil uns Volleyball verbindet und wir gemeinsam besser werden wollen.

Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an unsere Eltern richten, ohne die das alles gar nicht

möglich wäre. Sie unterstützen uns bei Auswärtsfahrten sowie bei Heimspieltagen am Buffet. Ein besonderes Dankeschön gilt den Eltern Tatiana und Vladimir Tomita. Durch ihre großzügige Spende konnten wir uns großartige, personalisierte Hoodies sowie neue, hochwertige Trikots anschaffen. Sie sorgen nicht nur für ein einheitliches Auftreten, sondern stärken auch das Gefühl, eine echte Einheit zu sein, auf und neben dem Spielfeld!

Wir freuen uns auf die kommenden Spiele, auf neue Erfahrungen und darauf, weiterhin gemeinsam als Team zu wachsen. Wir haben ein ganz besonderes WIR-Gefühl und das sorgt dafür, dass all die Stärken jedes einzelnen Teammitglieds optimal genutzt werden können. Eines ist klar: Nur zusammen sind wir stark!

Shalyn Ruhle
Trainerin des Teams

Treibhaus Events & more

Mieten Sie unser Treibhaus für Ihr Event

Gärtnerei Guyot

Am Ritterholz 25 · 14089 Berlin
Tel.: (030) 365 45 76

FLEUROP | Die Welt braucht Blumen.

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr · So/Mo geschlossen

**Schnittblumen · Topfpflanzen
Gestecke für alle Anlässe
Präsente · Dekorationen**

www.gaertnerei-guyot.de

Comedy Treibhaus

www.berlin-comedy.de |

09.03. · 13.04. · 11.05. · 08.06.
Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr

Nur noch montags

Happy End – unsere Harzreise 2025

Es war einmal: So fangen viele Geschichten an – auch die unserer Gymnastikgruppe. An einem schönen und sonnigen Freitag Ende Mai 2025 saßen wir nach dem Sport wie immer im Casino und ließen uns von Elke und Thomas verwöhnen. Ich weiß nicht mehr genau, ob es an dem schönen Wetter, der guten Stimmung oder der bevorstehenden Reisezeit lag, dass aus der Gruppe heraus die Idee geboren wurde, eine gemeinsame Fahrt zu initiieren.

Aber schon bei den vier wesentlichen Fragen

- Wohin?
- Wann?
- Wie lange?
- Womit?

war es mit den "Gemeinsamkeiten" fast vorbei. Nur der Hartnäckigkeit einiger Mitglieder sowie der großen Kompromissbereitschaft der restlichen Teilnehmer war es zu verdanken, dass ca. drei Wochen später eine Einigkeit erzielt wurde:

- Reise vom 09. bis 12. Oktober 2025
- Hotel Victoria in Bad Harzburg
- drei Ü/F
- mit dem Bus.

Hätte ich gewusst, wie schwierig es ist, alle Teilnehmer mit den Hotelgegebenheiten und den persönlichen Wünschen in Einklang zu bringen, dann wäre ein Reisebüro wahrscheinlich die bessere Wahl gewesen. Es ging schon damit los, dass das Hotel nicht genügend Einzelzimmer hatte, sodass kurzerhand Doppelzimmer in Einzelzimmer umgewandelt werden mussten, die dann wiederum zu einem etwas höheren Preis vermietet wurden. Diskutiert wurden auch die Länge und Schwierigkeiten der einzelnen Programmpunkte bis hin zu Reservierungen von Restaurants mit der passenden Anzahl an Plätzen, alles war mit dabei. Schließlich begannen in Niedersachsen auch noch die Herbstferien, und nicht nur wir hatten die Idee, eine kleine Auszeit im Harz zu unternehmen, also musste diese Tatsache ebenfalls im Blick behalten werden.

Nebenbei haben Ingrid und ich ein kleines Touristenprogramm mit einer Rangerführung durch den Harzer Wald und einer Stadtführung durch Bad Harzburg und Quedlinburg erarbeitet. Durch Absagen wegen Krankheit und daraus resultierenden Umbelegungen hätte sich fast eine "Standleitung" zum Hotel gelohnt. Aber wir haben uns nicht entmutigen lassen und am 09.10.2025 um 10:00 Uhr konnte glücklicherweise bei gu-

tem Wetter unsere Reise vor dem SFK-Gelände starten!



Ingrid und Michael sponserten ein tolles Frühstück, das uns Elke und Thomas vom SFK-Vereinscasino am Abreisetag bereitgestellt haben. Heike und ich stimmten die Teilnehmer mit einem kleinen Harzbeutel nebst Hexe und kleinen Überraschungen auf die Reise ein. Auch wenn wir statt der ursprünglichen 14 Teilnehmer nun nur 12 waren, waren alle aufgeregt und freuten sich.

Nach gut drei Stunden hatten wir das Hotel Victoria erreicht und checkten ein. Um uns nach der Fahrt die Füße zu vertreten, hatten wir eine geführte Wanderung mit einem Ranger des Nationalparks Harz auf dem Programm. Wir fuhren mit der Seilbahn hoch zur Harzburg und ließen uns vom Ranger über den Zustand des Waldes informieren.



Gegen 18:00 Uhr versammelten wir uns im "Zum Hirschen" und aßen gemeinsam zu Abend. Zu guter Letzt trafen wir uns dann noch im „Lese-stübchen“ unseres Hotels und ließen den Abend sehr angenehm ausklingen.

Die nächsten beiden Tage vergingen

Plastische und ästhetische Chirurgie. Vor Ihrer Haustür.

Brust und Bauch

Fett absaugen

Botox und Filler



Havelhöhe
GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS

Kladower Damm 221, 14089 Berlin
Telefon: 030/365 01-0

Kontaktieren Sie mich gern!
Prof. Dr. med. Gerrit Grieb
*Leitender Arzt Plastische Chirurgie
und Handchirurgie*



wie im Flug. Bei weiterhin schönem Wetter bummelten wir durch Quedlinburg und Wernigerode, aßen abends zusammen und beendeten die Abende stets gemeinsam im "Lesestübchen" bei Knabberereien, guten Getränken und unterhaltsamen Gesprächen. Die gemeinsame Reise-lust hatte uns längst gepackt.

Am letzten Abend war dann auch für alle klar, es wird ein "nächstes Mal" geben und sogar das Ziel stand schon fest: "Ahoi Stralsund, wir kommen!" Ist der Teamgeist gut, arbeiten/sporteln alle in der Gruppe effizient mit einander und auf ein gemeinsames Ziel hin – ganz gleich, ob es eine Vision, ein Wettkampf oder wie bei uns eine Reise ist...

Wichtig ist nur: Gemeinsame Ziele zu definieren, Teambuilding-Maßnahmen zu nutzen, Erfolge gemeinsam zu feiern, zusammen zu organisieren und bestenfalls miteinander zu verreisen UND miteinander zu reden, denn regelmäßige Reflexion und Feedback können manchmal Wunder bewirken...

Auch wenn am Anfang der Reisevorbereitungen bei einigen von uns



Skepsis herrschte, waren die gemeinsamen Erlebnisse in der Gruppe und die daraus gewonnene Nähe untereinander für die meisten von uns ein großer Gewinn. Manchmal fühlt sich der Weg zum Ziel zwar chaotisch, schwer und einfach unendlich an. Aber genau dann lohnt es sich, weiterzugehen. Diese Fahrt hat dazu beigetragen, dass neue Bekanntschaften geschlossen wurden und alte sich noch mehr vertiefen konnten. Obwohl einige der Gruppenteilnehmer untereinander bereits eine lange Freundschaft verbindet, so hat diese

Fahrt uns alle als Gruppe – über das Sportteam hinaus – zusammengeschweißt.

Längst wieder zuhause angekommen, hat uns besonders gefreut, dass nach dem Bekanntwerden der Folgefahrt nach Stralsund im September 2026 bereits 18 Anmeldungen aus unserem Team eingegangen sind. Happy End auf ganzer Linie – ich glaube, diese Resonanz spricht für sich!

*Mit sportlichem Gruß
Michael und ...*

meine© Fitnessgymnastikgruppe



NICOLAISCHE BUCHHANDLUNG

BERLINS ÄLTESTE BUCHHANDLUNG | GEGRÜNDET 1713

**23. APRIL IST WELTTAG DES BUCHES.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

KLADOWER DAMM 386 | TELEFON 030 - 36 54 101

KLADOW@NICOLAISCHE-BUCHHANDLUNG.DE

WWW.NICOLAISCHE-BUCHHANDLUNG.DE



Team über den Verein hinaus – Gemeinsam Zukunft gestalten

Die Sportfreunde Kladow stehen seit jeher für mehr als das pure Sporttreiben, für mehr als Training und Wettkampf. Unser Verein versteht sich als Teil eines lebendigen Gemeinwesens – als Motor für Bewegung, Begegnung, Bildung und Kultur. Denn eines ist klar: Die großen Aufgaben unserer Zeit lassen sich nur gemeinsam lösen!

Unsere Vision ist ein starkes Netzwerk, das über den Sportplatz hinausreicht. Für die Umsetzung unserer langfristigen Pläne sind wir auf die enge Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik und der Verwaltung angewiesen. Sie sind unverzichtbare Partner, wenn es darum geht, moderne Sportstätten zu entwickeln, nachhaltige Konzepte umzusetzen und Kladow als lebenswerte Sport- und Kulturregion weiter voranzubringen.

Gleichzeitig bauen wir auf starke Partnerschaften in unserem direkten Umfeld. Die Zusammenarbeit mit den Grundschulen und Kitas in der Umgebung ist für uns ein zentraler Baustein, um Kinder frühzeitig für Bewegung, Teamgeist und Fairplay zu begeistern. Gemeinsam wollen wir Sport als festen Bestandteil ihres Alltags verankern und jungen Menschen neue Perspektiven eröffnen.

Auch die Kultur gehört für uns selbstverständlich dazu: In Kooperation mit dem Kladower Forum fördern wir den Austausch zwischen Sport und Kultur und schaffen neue Räume für Begegnung, Kreativität und gemeinschaftliches Erleben.

Starker Partner Stadtteilzentrum – Demokratie leben, Ehrenamt stärken

Ein besonderer Partner in unserem Netzwerk ist das Stadtteilzentrum Kladow. Gemeinsam engagieren wir uns für eine lebendige Demokratie und eine starke Zivilgesellschaft. In Projekten zur Demokratieförderung schaffen wir Räume für Dialog, Mitbestimmung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gleichzeitig setzen wir uns für die Stärkung ehrenamtlicher Strukturen ein, denn ohne das Engagement vieler Freiwilliger wäre unser Vereinsleben undenkbar.

Als starke Eckpfeiler für Kladow wirken dabei auch die evangelische Kirchengemeinde, die Gewerbegemeinschaft Havelbogen sowie das RKI-Berufsbildungswerk, die sich mit großem Engagement, Verlässlichkeit und gesellschaftlicher Verantwortung in das Gemeinwesen einbringen. Dieses Zusammenspiel macht deutlich, wie tragfähig Kooperationen in unserem Stadtteil sein können. Das Stadtteilzentrum ist für uns ein wichtiger Ort der Begegnung, Vernetzung und Beteiligung – und damit ein zentraler Baustein für ein

aktives, solidarisches und zukunftsfähiges Kladow!

Ein weiteres zentrales Anliegen ist uns die Gesundheit unserer Mitglieder. Mit dem Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe arbeiten wir daran, Prävention, Bewegung und medizinische Kompetenz enger zu verzahnen. Gesundheit, Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit unseren Ressourcen gehören für uns untrennbar zusammen.

Für die Sportfreunde Kladow gibt es keine Mauern mehr. Offenheit, Vernetzung und Kooperation sind die Grundpfeiler unseres Handelns. Ausdruck dieser Haltung ist unsere Initiative „Sport- und Kulturregion Groß-Glienicker See“, die im Januar 2026 gegründet wurde. Sie steht für eine neue Form der Zusammenarbeit über Bezirks- und Landesgrenzen hinweg – für eine Region, die Sport, Kultur, Bildung und Gesundheit miteinander verbindet.

Wir sind überzeugt: Nur als Team über den Verein hinaus können wir die Zukunft gestalten. Gemeinsam mit Politik, Verwaltung, Bildungseinrichtungen, Kultur, Gesundheitspartnern und engagierten Menschen aus der Region machen wir Kladow stark – heute und für die kommenden Generationen!

Marlon Otter

LOGOPÄDIE [logopɛˈdiː]
FRIEDEBOLD [ˈfriːdəbɔlt]

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen

Hausbesuche bei med. Indikation

Sakrower Landstraße 23 · 14089 Berlin · Tel. (030) 544 84 994

Termine nach Vereinbarung



www.logopaedie-kladow.de





Gemeinsam bewegen wir Kladow.

✱ Vorteile für Mitglieder & Ehrenamtliche:

- 5% Rabatt für Vereinsmitglieder (Fahrräder, E-Bikes & Zubehör)
- 10% Rabatt für Ehrenamtliche (Fahrräder, E-Bikes & Zubehör)
- Bevorzugte Reparaturtermine & kostenloses Ersatzrad
- Testbikes & Fahrradverleih
- Ergonomieberatung zu Sonderkonditionen
- Beratung zu Leasing & Finanzierung
- jährlicher Gratis-Service-Check für die Kunstrad-Abteilung

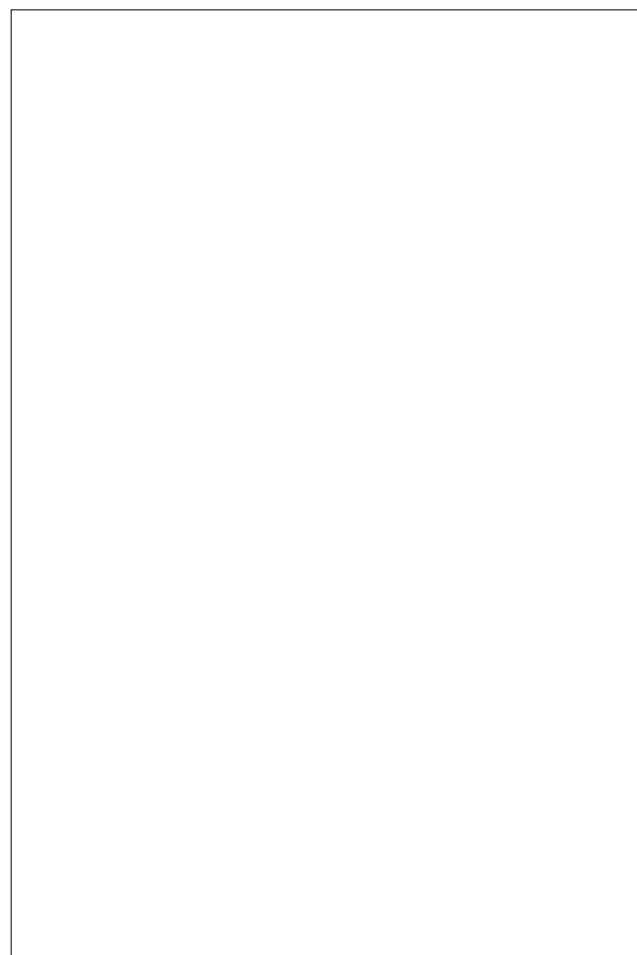
👉 Stammrabattkarte gefällig?

Bei Interesse meldet euch bei Christine Walslebe!

🌱 Nachhaltig. Inklusiv. Persönlich.

Wir freuen uns auf euch im 2RadLaden KLADOW BEWEGT!





Wie die Kladow Volleyballjugend die BR Volleys unterstützt: Die YoungBLOCKerz



21.10.2025 pressefoto-gora

Mit den YoungBLOCKerz haben die Berlin Recycling Volleys ein besonderes Fanprojekt ins Leben gerufen, das sich gezielt an Nachwuchs-Volleyballerinnen und -volleyballer aus Berlin richtet. Gemeinsam bilden sie bei den Heimspielen des Deutschen Meisters einen eigenen Fanblock und erleben Spitzensport nicht nur von der Tribüne aus, sondern als aktiver Teil der Volleyballfamilie und Fanszene in der Max-Schmeling-Halle. Gleichzeitig bietet das Projekt auch abseits der Spieltage vielfältige Aktivitäten, die Gemeinschaft, Begeisterung und Identifikation mit dem Profiteam fördern.

Die Grundidee der YoungBLOCKerz ist klar: eine enge Verbindung zwischen den Berlin Recycling Volleys und dem Gesamtberliner Nachwuchsprogramm. Junge Volleyballerinnen und Volleyballer der SCC JUNIORS und ihrer Partnervereine, wozu natürlich auch die Sportfreunde Kladow zählen, bekommen so die Möglichkeit, gemeinsam Volleyball auf höchstem sportlichen Niveau zu erleben – kombiniert mit echtem Eventcharakter und einer Atmosphäre, die begeistert. Dabei entstehen vereinsübergreifend neue Verbindungen und Freundschaften.

Eine besondere Rolle spielen die Profispieler der BR Volleys, die für

die YoungBLOCKerz echte Vorbilder sind. Sie stehen für Leistung, Disziplin und Teamgeist und zeigen, wohin der Weg im Volleyball führen kann. Begegnungen, gemeinsame Aktionen und exklusive Einblicke machen die Profis greifbar und wirken als starke Motivation für Kinder und Jugendliche, ihren eigenen sportlichen Weg weiterzugehen. Im Laufe der ersten Saison gab es bereits Gelegenheiten, exklusiv ein Testspiel zu besuchen, mit den Profis ein paar Bälle zu spielen oder von Olympiateilnehmerin Louisa Lippmann im Sand zu lernen. Mit etwas Glück können die Mitglieder auch die Teampräsentation vor mehreren Tausend Zuschauern in der Max-Schmeling-Halle eröffnen.



21.10.2025 pressefoto-gora

Die Mitgliedschaft bei den YoungBLOCKerz lohnt sich: Alle Mitglieder profitieren von einem attraktiven Leistungspaket, das unter anderem

exklusive Aktionen, besondere Events, Vergünstigungen, Fanartikel und viele weitere Vorteile umfasst. Eine vollständige Übersicht findet sich auf der Website der Berlin Recycling Volleys. Dabei steht nicht nur das Zuschauen im Fokus, sondern das aktive Dabeisein – als Fan, als Team und als Teil einer wachsenden Community.



Ziel der YoungBLOCKerz ist der Aufbau eines neuen, lebendigen und stetig wachsenden Fanclubs, der den Berliner Volleyballnachwuchs vereint. Auch für die Mitglieder des SF Kladow bietet sich hier eine tolle Möglichkeit, über den eigenen Verein hinaus Spitzenvolleyball zu erleben, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam für die BR Volleys Stimmung zu machen. Jetzt Mitglied werden, Teil des Fanblocks sein und die Faszination Profi-Volleyball gemeinsam erleben – als YoungBLOCKer!

Christof Bernier für die BR Volleys

Welche Benefits gibt es für die Mitglieder?

- Anspruch auf ein Freiticket bei allen Heimspielen der BR Volleys
- Gültig für Bundesliga (inklusive Playoffs), Pokal und Champions League
- Gemeinsamer Fanblock mit allen Club-Mitgliedern
- Exklusives Club-Fanshirt
- "Family & Friends" erhalten einen 50%-Rabatt auf alle Vollpreistickets
- Mitglieder-Rabatt im BR Volleys Fanshop
- Gemeinsame Aktionen mit den BR Volleys Profis (Trainingsbesuche, etc.)



Paartherapie Kladow
Julian Ramin Burstedde
Paartherapeut



+49 (0) 163 754 04 94 | jrb@paartherapie-kladow.de

www.paartherapie-kladow.de

Viele Kladower Jugendliche der Abteilung Volleyball haben dieses Angebot bereits angenommen und können von ganz besonderen Erlebnissen berichten:

Wer einmal einen Heimspielabend der BR-Volleys erlebt hat, kennt dieses Gefühl: Lichter gehen aus, Musik steigt, die Halle bebt und plötzlich steht man mitten in einer Welle aus Orange und Schwarz. Für viele ist das der Moment, in dem man sich wünscht, selbst einmal dort unten auf dem Feld zu stehen.

Und genau hier beginnt für uns das Abenteuer **YoungBLOCKerz**.

Wir kennen das aus jedem Sport: Jeder von uns hat ein Idol. Jemanden, auf den man hinauf blickt, den man vielleicht aus dem Fernsehen kennt, aus Videos oder von Bildern. Meist bleiben die Profis etwas Unnahbares, Menschen, die wir bewundern, aber nie wirklich kennenlernen. Man sieht sie aus der Ferne, jubelt ihnen zu, aber der Kontakt bleibt begrenzt.

Im Volleyball hat sich das durch die YoungBLOCKerz verändert.

Dieses Jugendprojekt der BR-Volleys bringt die Jugendlichen so nah an die Profis heran, wie kaum ein anderes Konzept. Statt nur auf den Rängen zu sitzen und zu hoffen, einen Blick zu erhaschen, dürfen sie wirklich Teil der Volleyballwelt werden: Sie erleben die Spieler hautnah, treffen sie persönlich, dürfen Fragen stellen, Fotos machen, Einblicke hinter die Kulissen bekommen und sogar ihren Trainings-

alltag sehen. Gemeinsam mit anderen jugendlichen Volleyballfans zu stehen, zu klatschen, zu singen und die Profis anzufeuern, ist jedes Mal ein Erlebnis, das man so schnell nicht vergisst. Die YoungBLOCKerz machen Volleyball für uns greifbar, sie brechen die Distanz zwischen Jugend und Profi und ermöglichen echte Begegnungen. Es zeigt auch, dass in jedem von uns Potential steckt. Das macht dieses Projekt für unsere Jugend so wertvoll, sportlich und persönlich.



Ganz besonders persönlich ist das Projekt für uns Sportfreunde: Schließlich sind wir einer der Partnervereine der BR Volleys und haben die YoungBLOCKerz im gemeinsamen Brainstorming ins Leben gerufen. Mehrere Ansprechpartner bei uns im Verein organisieren die Mitgliedschaften, koordinieren die Ticketvergaben und helfen dabei, das Projekt voranzubringen.

Viele unserer Mitglieder haben das Angebot bereits angenommen und konnten die Profis in der Max-Schmeling-Halle schon einige Male hautnah erleben: Gemeinsam haben sie die Profis angefeuert und zu vielen Siegen getragen. Das größte Highlight wartet immer ganz am Ende eines Spiels: Die Profis nehmen sich gerne Zeit für Fotos und ein kurzes Gespräch – so wird der Abend vollends unvergesslich!



Das Tolle ist: Natürlich haben nicht nur die Volleyballer des Vereins die Möglichkeit, Mitglied bei den YoungBLOCKerz zu werden – das Angebot gilt für den gesamten Verein! Alle interessierten Kinder und Jugendlichen können sich sehr gerne unter volleyball@sf-kladow.de melden, um genauere Informationen zu erhalten und die Berliner Profis selbst einmal hautnah miterleben zu dürfen!

Shalyn Ruhle
Trainerin und YoungBLOCKerz der
Sportfreunde Kladow
Fotocredit: Andreas Gora,
Niklas Köppen, privat



Harfe & Klavier

Instrumentalunterricht

Elisabeth Fröber

Mobil: 0152 - 08 57 47 17
Gartenstraße 8 · 14476 Potsdam/Fahrland

www.harfenunterricht-potsdam.de
info@harfenunterricht-potsdam.de



Saisonhighlight zum Jahresbeginn: Die Berliner Meisterschaften der U18m in Kladow!

Es war nicht weniger als das Highlight ihrer – zugegebenermaßen in einigen Fällen noch recht jungen – Volleyballkarriere: Am 24.01.2026 durfte unsere U18m nicht nur an der Berliner Meisterschaft teilnehmen, sondern konnte diese sogar vor heimischer Kulisse ausrichten. Das ist durchaus etwas Besonderes, schließlich qualifizieren sich nur die sechs besten Teams Berlins für das prestigeträchtige alljährliche Event. Im letzten Jahr, damals noch in der U16, wurde die Qualifikation noch knapp verpasst.

Da die Teilnahme durch das Ausrichten in diesem Jahr schon frühzeitig bekannt war, konnte sich das Team lange und akribisch auf den Termin vorbereiten und an Taktik wie Technik feilen. Neben dem Sportlichen war natürlich auch organisatorisch viel zu tun – Buffet, Siegerehrung, das Herichten der Halle – langweilig wurde niemandem.

Kein Wunder also, dass sich in den abschließenden Trainings neben der großen Vorfreude beim einen oder anderen auch ein wenig Nervosität bemerkbar machte. Die Trainer versuchten ihr Bestes, die Ansprüche bei den Spielern herunterzuschrauben und wurden nicht müde zu betonen, dass allein die Teilnahme an dieser Meisterschaft schon einen Erfolg darstellte.

Am Meisterschaftstag selbst hieß es dann zunächst einmal: Früh aufstehen! Schließlich sollten alle Spieler, Trainer und Eltern aus den anderen Vereinen recht herzlich empfangen werden. Nach offizieller Eröffnung durch unseren stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Dr. Gregor Ryssel, standen schließlich auch die Grup-

pen fest, in denen gespielt wurde: Gleich zum Auftakt ging es gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Karow, ein hartes Los! Spieler, Trainer und Eltern waren hin- und hergerissen – einerseits konnte das Team so ohne Druck – die Niederlage war quasi eingepreist – in das Turnier starten, andererseits sollte eine hohe Niederlage gleich zu Beginn natürlich vermieden werden. Und doch, am Los war nichts zu ändern – es ging gegen Karow und das große Ziel für das Spiel war, den Respekt vor der Kulisse abzulegen und die Souveränität im eigenen Spiel zu finden. Das gelang leider nur phasenweise – immer wieder ließen die Spieler ihr großes Potential aufblitzen und versenkten Aufschlag wie Angriff selbstbewusst im gegnerischen Feld. Über weite Strecken schien jedoch die Nervosität zu siegen – der gewünschte Aufschlagsdruck konnte nicht beibehalten werden, Blocks wurden zu spät gesetzt... Das Spiel ging recht deutlich mit 0:2 (14:25, 14:25) verloren.



Das entscheidende Spiel der Gruppenphase folgte sogleich. Es ging gegen RPB – ein Sieg wäre gleichbedeutend mit dem Halbfinale, bei einer Niederlage bliebe lediglich das Spiel um Platz 5. Doch das Team zeigte, dass es durchaus ein Wörtchen um die Medaillen mitreden wollte. Der erste, phasenweise chaotische Satz ging recht deutlich an unsere Jungs und auch im zweiten Satz konnte sich das Team früh eine souveräne 5-Punkte-Führung erarbeiten – das Halbfinale schien in greifbarer Nähe. Doch es kam, wie es vielleicht kommen musste, wo sich die Jungs doch das erste Mal einer so großen Drucksituation gegenüber sahen. Die Angst vor dem nächsten Fehler nahm überhand, die Kommunikation auf dem Feld verschlechterte sich und das Spiel wurde zittrig. Mit einer 8:1-Serie konnte RPB den Satz drehen und zum 1:1-Zwischenstand ausgleichen. Im anschließenden Tie-Break (Entscheidungssatz bis 15) fanden

Individuell versorgt. Für mehr Energie.
Ernährung & Mikronährstoffe –
abgestimmt auf Sie.



proVital
Monika Mukherjee
Heilpraktikerin



die Kladower Jungs leider nicht mehr in ihren Spielrhythmus und verloren den Satz knapp 12:15 und damit auch das Spiel – die Enttäuschung war riesig, schließlich war allen bewusst: Da war so viel mehr drin!



Was danach folgte, war ganz viel Aufbauarbeit, um sicherzustellen, dass die Jungs nach langer Pause noch einmal frisch in das letzte Spiel starten konnten. Auch dort lief nicht alles ideal, die Jungs zeigten aber endlich den gewohnten Kampfgeist und erspielten sich schließlich einen knappen, aber verdienten 2:1-Sieg im Tie-Break, woraufhin sie ein wenig versöhnlicher auf das Finale blicken



konnten, in dem sich der Favorit aus Karow gegen BVV schließlich verdient zum Berliner Meister krönen konnte.

Und spätestens zur Siegerehrung und mit dem Erhalt der Armbänder zur Erinnerung konnten sich die ersten Spieler schon wieder freuen, schließlich gehören sie nun zu den besten fünf Teams in Berlin. Ein besonderes Highlight wartete außerdem auf Matteo, der die MVP-Trophäe als bester Mittelblocker des Turniers mit nach Hause nehmen durfte.

Nach fast 12 Stunden in der Halle konnten sich alle Spieler dann doch zufrieden auf den Heimweg machen – wenn auch nicht um eine Medaille, so aber mit Sicherheit um viele Erfahrungen reicher! Und: Da die meisten

Spieler der Mannschaft dem jüngeren U18-Jahrgang angehören, ist schon heute klar, dass im nächsten Jahr wieder voll angegriffen wird, um das diesjährige Ergebnis zu toppen! Wir freuen uns sehr, dass wir die Berliner Meisterschaft so reibungslos ausrichten durften! Ein großer Dank geht an alle Eltern, Zuschauer und ehrenamtlichen Helfer, ohne die der Tag nur halb so erfolgreich und stimmungsvoll verlaufen wäre. Ein gutes Zeichen ist die Turnierteilnahme auch für unser Kooperationsprojekt mit dem TSV Spandau, schließlich handelt es sich bei dem für Kladow gestarteten Team um eine Spielgemeinschaft mit dem TSV – wir sind stolz darauf, was wir mit der Zusammenarbeit bisher erreicht haben!

Ronas Karadag



Volleyball-Weihnachtsturnier am 4. Adventssonntag

Die Ballsportabteilung der Sportfreunde Kladow hat zum Weihnachtsturnier geladen. Ich bin sehr neugierig, denn wer kommt schon drei Tage vor Heiligabend in die Sporthalle der Mary-Poppins-Grundschule ... für ein Volleyballturnier?

Darum fahre ich hin, um als Kassenswartin mal „nach dem Rechten“ zu sehen, obwohl ich weiß, dass Ronas, unser Abteilungsleiter, alles bestens im Griff hat. Ich betrete die Halle und komme aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Das müssen doch mindestens 80 Personen sein, die da in der Halle herumwuseln. Drei Netze sind aufgespannt. Einige Spieler und Spielerinnen erwärmen sich schon fleißig, bei anderen werden noch längere Haare gerichtet, wieder jemand bringt für das in der Vorhalle aufge-



stellte Buffet weitere Leckereien. Ich entdeckte Tine, unsere Geschäftsführerin (wie sagt sie selbst zu sich: „volleyballverrückt“) und ihre beiden Töchter.

Dann kommt auch noch Jonas, unser Jugendwart, und nachdem ich mit Zählen fertig bin, muss ich meine geschätzte Zahl von 80 auf über 100

Personen korrigieren. Ich bin begeistert und stolz auf Ronas, Jonas, Tine und die anderen Übungsleiter und -leiterinnen, die durch ihren Einsatz ein solches Turnier ermöglicht haben. So kann Miteinander sein und Frieden aussehen!

Eure beeindruckte Renate



haar'genau

Ihre Haare sind unsere Stärke!

Unser nettes Team freut sich auf Sie!



Friseursalon Haar'genau

Kramnitzter Weg 2a
14089 Berlin-Kladow

Wir sind für Sie da

Dienstag
9 - 19 Uhr

Mittwoch & Donnerstag
9 - 20 Uhr

Freitag
9 - 18 Uhr

Telefon (030) 36 80 82 36

www.salonhaargenaukladow.de

SF Kladow Baskets Gemeinsam stark auf dem Court

Seit dem 06. Januar 2025 trainieren die jungen Basketballer der Sportfreunde Kladow mit viel Energie und Teamgeist. Die U12-Jungs treffen sich immer montags – ausgenommen der Schulferien – und haben in dieser Zeit bereits 37 Trainingstage absolviert. Ein Zeitraum, in dem sie sich enorm sportlich entwickelt haben, genauso wie die U12-Mädchen, mit denen ich

seit September 2025, bisher 16 Trainingseinheiten durchführen durfte. Um beide Gruppen unter einem gemeinsamen Banner zu vereinen, wurde in einem digitalen Abstimmungsprozess ein neuer Name gesucht. Bis zum Zeitpunkt der Enthüllung wussten die Kinder nicht, welches Ergebnis die Abstimmung ergeben hatte – die Spannung war groß!

Am 16. Dezember 2025 trafen sich Jungs und Mädchen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in der Turnhalle am Schallweg. Hier lernten sich beide Teams zum ersten Mal kennen und hatten dabei jede Menge Spaß.

Es gab kleine, lustige Wettkampfspiele wie Auswerfen oder Dribbling-Staffelläufe in besonderen Bewegungsformen – zum Beispiel „Dribbel und laufe wie ein Pinguin“. Das sorgte für viele Lacher und lockere Momente.

Während dieser Veranstaltung wurde dann endlich bekannt gegeben:

Der neue Name lautet „**SF Kladow Baskets**“ – begleitet von einem eigenen Logo, das die Identität der Gruppe auf dem Court sichtbar macht. Name und Logo stehen seitdem für ein Leitmotiv: Teamgeist, Zusammenhalt und Spaß am Spiel verbinden uns alle.

Ob Korbleger, Dribblings oder schnelle Pässe – auf dem Court zählt nicht nur Technik, sondern auch Zusammenhalt. Die SF Kladow Baskets zeigen Woche für Woche, dass Sport mehr ist als Punkte auf dem Spielzettel: Es ist Freude, Gemeinschaft und die Energie, gemeinsam etwas zu erreichen. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Trainingsstunden und weitere sportliche Entwicklung unter unserem neuen Namen – **SF Kladow Baskets, gemeinsam stark!**

Benjamin
SF Kladow Baskets



Dr. med. Andreas Pingsmann* - Alexander Friedebold* - Dr. med. Oliver Rehm*

Dr. med. Frank Sülentrup - Spiridoula Coskina

Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
D-Ärzte*

- | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|
| ➤ Kita-, Schul- und Arbeitsunfälle | ➤ Osteologie (DVO) | ➤ Stoßwellentherapie |
| ➤ Sportmedizin (u.a. Golfmedizin) | ➤ Knochendichte-Messung | ➤ ACP-Therapie |
| ➤ Arthrotherapie | ➤ Manuelle Therapie / Chirotherapie | ➤ Rheumatologie |
| ➤ Kinderorthopädie | ➤ Physikalische Therapie | ➤ Gutachten |
| ➤ Sonografie der Säuglingshüfte | ➤ Akupunktur | |

Ambulante und stationäre Operationen

Arthroskopie - Gelenkersatz im zertifizierten Endoprothesenzentrum - Fußchirurgie - Unfallchirurgische Eingriffe
Achskorrektur - Handchirurgie - Rheumachirurgie

Gatower Straße 241 · 14089 Berlin - Gatow · Telefon: 36 20 30 · Telefax: 36 20 31 95 · www.biberburg.de



SIEBENHAAR & HEINEMANN
IMMOBILIEN



BERLINER FLAIR & POTSDAMER CHARME

IHR PARTNER FÜR DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE

Unsere langjährige Erfahrung, fundierte Kompetenz und Professionalität garantieren Ihnen eine reibungslose Abwicklung beim Verkauf Ihrer Immobilie oder Ihrem Grundstück.

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Verkauf von Grundstücken
- Bauplanung mit FingerHaus
- Immobilienbewertung
- Immobilienfinanzierung

ANRUFEN &
TERMIN VEREINBAREN

033201-448 101



📍 Heinz-Sielmann-Ring 83 • 14476 Potsdam
✉ info@sh-immobilienmakler.de
🏠 sh-immobilienmakler.de

Exklusivpartner für

**FINGER
HAUS**
ALLES RICHTIG GEMACHT.

Der Judogürtel: Vier neue Schwarzgurte und ein erfolgreicher Abschluss bei der Trainerprüfung

Der Judogürtel (Judo-Obi) hat andere Funktionen, als nur die Jacke des Judoanzuges zu fixieren, er macht den Kenntnisstand des Judoka sichtbar. „Erfinden“ hat ihn der Begründer des Judo, Jigoro Kano (1860–1938). Am Anfang gab es nur zwei Gürtelfarben: Weiß für Anfänger und Schwarz für Fortgeschrittene. Jigoro Kano hatte die Idee, die Farben zu erweitern, um auch einzelne Fortschritte der Judo-Schüler noch besser und detaillierter sichtbar zu machen. Das Farbsystem, wie wir es heute noch verwenden, gibt es seit den 1930er-Jahren. Zunächst gab es nur die Farben Gelb, Orange, Grün, Blau, Braun und Schwarz – später kamen weitere Farben wie Weiß-Gelb, Gelb-Orange, Orange-Grün, Grün-Blau, Blau-Braun und Braun-Schwarz hinzu. Aber was genau bedeuten die Farben? Das ist gar nicht ganz eindeutig zu benennen, denn es variiert je nach Land und Verband. In Japan sind die Farben Weiß, Gelb, Orange, Grün, Blau, Braun und Schwarz gebräuchlich. Eines ist, wie schon damals, überall gleich: Weiß steht für den Anfängergrad, Schwarz für den höchsten Grad.

In Europa und Amerika gibt es zusätzlich noch Zwischenstufen wie z. B. Gelb-Grün, Grün-Braun oder Violett. Seit 1895 werden sechs Schülergrade (Kyū) vergeben, wobei der 6.

der Niedrigste und der 1. der Höchste ist. Später kamen hier bei uns im "Westen" weitere Farben hinzu, vor allem, um die langen Wartezeiten bis zur nächsten Prüfung, eben gerade für die Kinder, zu verkürzen. Es ging zuallererst darum, die Motivation aufrechtzuerhalten. Man könnte die verschiedenen Gürtelfarben als Jahreszeugnisse sehen, es gibt also immer wieder neue Ziele, die man in vielen Etappen erreichen kann. Heutzutage ist der Judogürtel nicht nur ein Graduierungssystem, sondern ein wichtiger Bestandteil des Judosports und steht für Respekt, Disziplin und Leidenschaft im Judosport.

Auch bei den Sportfreunden Kladow – beim SFK-ShidōSha – ist es stets oberstes Ziel, den ersten Dan (Dan= Meistergrad) zu erreichen, vergleichbar mit dem Abitur in der Schule ist es eine Art Reifezeugnis.

Bei der diesjährigen Dan-Prüfung haben folgende Judoka den ersten Dan erworben: Die erst 16-jährigen Antonia, Luca und Joscha haben ebenso wie Elina (20 Jahre) nun das Recht und die Verpflichtung, den schwarzen Gürtel zu tragen.

Das Besondere beim Judo ist: Nur der erste Dan muss zwingend per Prüfung abgelegt werden, alle weiteren Dan-Graduierungen können auch für besondere Verdienste von der Ehrenkommission verliehen werden. Wichtig ist: Dan-Graduierungen sind Meister-Graduierungen und Kyū-Graduierungen sind Schüler-Graduierungen. Das bedeutet somit für alle Judoka, ganz gleich welchen Alters,

trotz einer Dan-Graduierung hat man immer wieder viel dazulernen, sprich: Jeder steht nach erreichter Prüfung wieder ganz am Anfang und lernt immer weiter und weiter... Man lernt eben auch beim Judo nie aus!

Joscha hat übrigens im Herbst dieses Jahres seine Trainer-C-Lizenz nach einer sehr guten Abschlussprüfung erworben – das ermöglicht ihm ab sofort, im Trainingsstützpunkt Grüngürtel eingesetzt zu werden. Er kann jetzt mit der Ausbildung des jüngsten Judonachwuchses beginnen. So schnell kann sich der Kreis vom Judoanfänger zum Judomeister bzw.



Rudolf Kalsow Versicherungsvermittlung e.K.

Versicherungen aller Art seit 1946, in der 3. Generation

Kommen Sie zu uns - wir helfen Ihnen gerne weiter!

- Wir beraten Sie gerne in allen Versicherungsangelegenheiten
- Kompetente Schadenregulierung
- Auswahl unter diversen Versicherungsgesellschaften
- Wir vergleichen, Sie entscheiden
- Maßgeschneiderte KFZ-Versicherungen dank Nafi-Computeranalyse
- Bedarfsgerechte Beratung für private Kranken- und Rentenversicherungen
- Hauseigener Zulassungsdienst

Maulbeerallee 26 A · 13593 Berlin · Tel. (030) 331 50 95
www.rudolf-kalsow.de · kalsow-versicherungen@t-online.de



Trainer schließen! Macht weiter so, ihr seid tolle Vorbilder für den Judonachwuchs! Gratulation und höchsten Respekt dafür!

Aber das war noch längst nicht alles: Überraschender Anruf

Anfang Dezember 2025 erhielt Antonia einen nicht unbedingt zu erwartenden Anruf vom Bundestrainer. Er fragte sie, ob sie sich denken könne, weshalb er sie sprechen wolle. Antonia hatte so eine leise Ahnung, eine stille Hoffnung, konnte es jedoch kaum fassen, dass er sie wirklich ab sofort in den Nationalkader nominiert hat. Gleich im Anschluss rief sie mich an und berichtete unter Freudentränen von ihrer Ernennung. Sie hat in diesem Jahr eine total positive Entwicklung hinter sich und konnte zuletzt im November beim internationalen Kano-Memorial-Cup in Poznan das Finale erreichen. Leider konnte sie dort, gebremst durch eine Verletzung, nicht in vollem Umfang antreten und wurde schließlich Zweite.

Antonia ist übrigens an der Sportschule in Berlin und arbeitet hart an ihrer Entwicklung. Sie trainiert dort

bis zu acht Einheiten/Woche und, wenn es ihre Zeit ermöglicht, noch einmal im Verein in Kladow. Sie verfügt über einen vorbildlichen Charakter, eine gute Mentalität und eine immer professionelle Einstellung zum Judosport. Ich halte das für besonders erwähnenswert, weil es für sie im vergangenen Jahr äußerst schwierig war, trotz einer mangelnden Anzahl an Trainingspartnerinnen und eines für ihre Altersklasse fehlenden Landestrainers (die Stelle ist nämlich seit vielen Monaten unbesetzt), so gut zu performen. Mit einer solchen Resilienz dürfte einer erfolgreichen Judokarriere nichts im Wege stehen. Antonia ist nun neben Viktoria und Jannis die dritte Nationalkadersportlerin von den Sportfreunden Kladow. Wir sind sehr stolz! Gratulation und weiter so, liebe Antonia, wir drücken dir die Daumen und wünschen nur das Beste!

*Dirk Balke
SFK-ShidōSha*

Fabian Rohde

Notar · Rechtsanwalt

Fachanwalt für
Miet- und WEG-Recht



- Grundstückskaufverträge
- vorweggenommene Erbfolge
- Testamente
- Vorsorgevollmachten
- Wohnraummietrecht für Vermieter
- Gewerbemietrecht
- Wohnungseigentumsrecht

Sakrower Landstr. 23
14089 Berlin

Tel.: 030 - 24 03 56 30
info@notar-rohde.de

www.notar-rohde.de

Prüfungen und Trainer

Auch im Jahr 2025 hat unser Kung Fu Team fleißig gearbeitet und konnte einige Trainingserfolge verbuchen. So haben wir nicht nur unser jährliches Turnier, den Xin Nian Cup (übersetzt: Neujahrsturnier), ausgerichtet, der seit mehreren Jahren zu den größten Kung Fu Turnieren in Deutschland zählt, sondern auch an drei weiteren Turnieren erfolgreich teilgenommen. Einzelheiten findet ihr dazu in den Berichten über die jeweiligen Events auf den kommenden Seiten.

Auch konnten wieder einige Kung Fu Schüls ihre Trainingsfortschritte in den regelmäßig stattfindenden Prüfungen unter Beweis stellen und dort ihren neuen Schülergrade errin-

gen. Die Prüfungen werden bei uns in mehreren Stationen abgeprüft, an denen die unterschiedlichen Prüfungsthemen von jeweils einem Prüfer abgenommen werden. So ist auch erwähnenswert, dass wir wieder sieben Stationen mit jeweils einem Prüfer ausstatten konnten, die in unseren eigenen Reihen herangewachsen sind und nun auch schon mehrere Jahre Erfahrung verbuchen können. Insgesamt haben wir 74 Prüfungen abgenommen!

Ganz besonders stolz macht es mich, dass drei unserer Übungsleiter:innen den zweiten Abschnitt der Ausbildung beim LSB abschließen konnten und ihre Prüfungen zum/ zur Übungsleiter:in C des Deutschen Olympischen Sportbundes bestanden haben! Damit können alle unsere Trainer, die auch vorher schon her-



ausragende Arbeit geleistet haben, ihre Qualifikation bescheinigen. Dazu möchte ich Sandra, Luca und Raphael recht herzlich gratulieren!

Der Shifu

Zahnarztpraxis in Kladow Dr. Wilfried Reiser

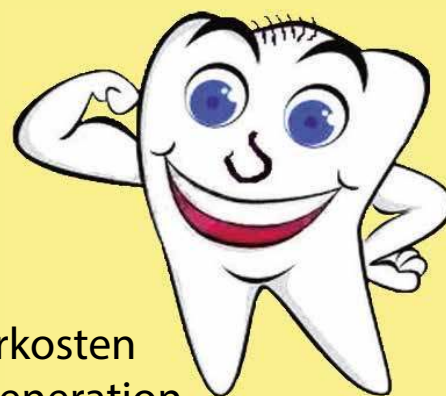
Prophylaxe zum attraktiven Festpreis
Kieferorthopädie

Vollkeramischer weißer Zahnersatz ohne Mehrkosten

Deutsche Markenimplantate und Knochenregeneration

Schmerzfreie Anästhesie ohne Nadel für Angstpatienten

Private Seniorentarife und Basistarife ohne Leistungseinschränkung



Sakrower Landstr. 23
14089 Berlin

Tel. 030 / 365 78 27
www.kladow-zahnarzt.de

Sprechzeiten:

Mo 9-13 Uhr & 15-18 Uhr

Di + Do 9-13 Uhr & 15-19 Uhr

Mi + Fr 9-14 Uhr

Privat und alle Kassen

Turnier in Sachsen-Anhalt – Der 1. Mei Hua Cup

Am Samstag, dem 24.05.2025, nahmen wir mit einem Teil unseres Teams am 1. Mei Hua Cup in Dessau, Sachsen-Anhalt, teil. Da es ein neues Turnier war, kamen nur die schon erfahrenen Turnierteilnehmer mit. Ins-

gesamt waren wir ca. 15 Starterinnen und Starter. Als wir morgens in Dessau ankamen, fielen uns direkt einige Unterschiede zu unseren Turnieren auf. Im Gegensatz zu den fünf Kampfplätzen beim Xin Nian- oder Dragon Cup gab es nur zwei Kampfplätzen in der dementsprechend kleinen Halle. Auch die Kategorien und das Bewertungssystem waren anders. Einige von uns mussten ihre Form gegen 20 weitere Teilnehmer laufen, was sehr

mühsam war und lange dauerte. Im Endeffekt waren wir sehr motiviert, gaben unser Bestes und sammelten neue Erfahrungen. Es war ein gutes Teamerlebnis und das gemeinsame Eisessen am Nachmittag rundete den Turniertag ab. Trotzdem finden wir, dass es dem Turnier noch etwas an Struktur fehlte, wir aber trotzdem Neues dazulernen konnten.

Melis & Nisa



Kung Fu Action in Adlershof – der Dragon Cup 2025

Am 20. September startete unser Team mit den üblichen Verdächtigen zum Dragon Cup, veranstaltet von unseren Freunden von Hon Long Khai Mon – Kampfkunst Schönefeld e.V. in Adlershof.

Ohne die einzelnen Ergebnisse aufzählen zu wollen, kristallisierte sich heraus, dass wir in den Formen nicht allzu viele Erfolge verbuchen konnten. Deshalb wird es ein Aufbau-seminar geben, um uns hier konkurrenzfähig zu machen. Der Bericht dazu folgt...

Im Gegensatz zu den Formen konnte fast jeder unserer Kämpfer in jeder Kampfkategorie, in der wir starteten,

gute Platzierungen für uns mit nach Hause nehmen, unter anderem erste, zweite und dritte Plätze im Grappling und Gao Dao (Leichtkontakt mit Punktstopp). Neben unserem Erfolg und dem guten Effekt für das Selbstbewusstsein unserer Kämpfer konnten wir sehen, dass wir kämpferisch auf dem richtigen Weg sind. Ich gratuliere unseren Wettstreitern und bedanke mich bei allen Trainern, Betreuern und Helfern!

Der Shifu



Die Technik weiter- entwickeln: Das Kung Fu Seminar

Frühmorgens an einem Samstag trafen wir uns zum Kung Fu Lehrgang, der von Beginn an von guter Stimmung und großer Motivation geprägt war. Alle Teilnehmenden hatten sichtlich Spaß an der Veranstaltung. Ein herzlicher Dank gilt den Trainern, die extra aus einem anderen Verein angereist sind und mit großem Engagement ihr Wissen mit uns geteilt haben.

Der Lehrgang selbst stand ganz im Zeichen einer präzisen und sauberen Ausführung der einzelnen Formen. Zu Beginn wurden theoretische Grundlagen vermittelt, die als wichtiges Fundament für den weiteren Verlauf dienten. Dabei ging es unter anderem um grundlegende Prinzipien,

den Aufbau der Formen und das bewusste Ausführen der Bewegungen.

Im anschließenden Praxisteil wurden die Formen Schritt für Schritt und abschnittsweise trainiert. Besonderer Wert wurde auf eine stabile Basis, einen sauberen Stand sowie eine exakte Technik gelegt. Auch der richtige Fokus innerhalb der Form und eine hohe Konzentration spielten eine zentrale Rolle. Durch gezielte Hinweise konnten die Teilnehmenden ihre

Ausführung bewusst verbessern und Details verfeinern.

Zum Abschluss wurden alle Elemente auf spielerische Weise zusammengeführt. Mit einem Kartenspiel wurden einzelne Formen oder Schwerpunkte abgefragt und im Partnerspiel umgesetzt. Die gegenseitige Bewertung sorgte für Motivation, Spaß und einen gelungenen Abschluss des Lehrgangs.

Stephan Achterberg



GesundZeit für Sie!


MÄRKISCHE APOTHEKE KLADOW
WIR HELFEN IHNEN GESUND ZU BLEIBEN

Märkische Apotheke Kladow

Kladower Damm 366 · 14089 Berlin

Telefon 030 36 80 19 00 · info@mapok.de



 mapok.de

 facebook.com/maerkischeapothekekladow

 instagram.com/maerkische_apotheke_kladow

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr

Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

Trainingsfahrt nach Lindow: Das Kung Fu Kidscamp

Vom 03. – 05. Oktober fand unser jährliches Kung Fu Camp für Kids zwischen 8 und 14 Jahren im Sport- und Bildungszentrum Lindow/Mark statt. Wie immer reisten wir in Kooperation mit der Sportschule Xin Wu Dao Men in Lankwitz. Mit 16 Kids, davon 11 vom Team des SF Kladow, und drei Trainern, reisten wir zu einem tollen Trainings-, Spaß- und Teamwochenende mit reichlich Kung Fu, Spieleabend, Schwimmen, Bowling, gemeinsamem Essen und Freizeit.

Wie immer kehrten alle glücklich, erschöpft und mit Muskelkater am Sonntagabend wieder zurück. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr!

Der Shifu



Neumann Immobilien



Dipl.-Ing. Barbara Neumann
Mobil: 0152 - 31 06 61 73

Dipl.-Ing. Bernhard Neumann
Mobil: 0172 - 979 81 49

In Kladow seit mehr als 60 Jahren ortsansässig, stehen wir Ihnen als seriöser und kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um Ihre Immobilie zu

- Verkauf Ihres Hauses / Ihrer Eigentumswohnung
- Kaufpreiseinschätzung
- Vermietung Ihrer Immobilie
- Anmietung Neubauwohnung im Parkviertel Kladow
- Umzug und Räumung

für ein diskretes, unverbindliches und kostenfreies Informationsgespräch jederzeit gern zur Verfügung.



NEUMANN IMMOBILIEN

Kindlebenstraße 27
14089 Berlin-Kladow

E-Mail: info@neumann-immo.berlin · www.neumann-immo.berlin · (030) 36 80 22 78

Weihnachtsfeier/ Abschlusstraining 2025: KUNG FU mal anders



Wie jedes Mal fand Ende des letzten Jahres das traditionelle Abschlusstraining statt, bei dem die Kinder ihre Eltern mitbringen durften, um unter anderem auch mal zu zeigen, was sie so alles gelernt haben. Der ein oder andere Elternteil hat am nächsten Tag nicht nur ob des Muskelkaters durch die berühmte „Pferdestellung“ einen bleibenden Eindruck erhalten und konnte sich mit Stolz ein eigenes Bild vom Nachwuchs machen, indem man, im wahrsten Sinne des Wortes, live dabei war.

Das traditionelle Angrüßen des „Shifu“ brachte die versammelte Mannschaft schon einmal in Grundstimmung, neidisch schauten Mami und Papi auf ihren Nachwuchs, der ohne Probleme die entsprechenden Handgriffe beherrschte und es sich auch nicht nehmen ließ, gerne die Eltern augenrollend zu korrigieren. Diejenigen, die keinem regelmäßigen Training nachgehen, fühlten schon die ein oder andere Schweißperle auf ihrer Stirn, als es zum Aufwärmspiel ging. Es wurden Fänger bestimmt und die Herde gejagt. Unter lautem Gekreische und Gejauchze rannte die gesamte Meute durch die Halle und war innerhalb kürzester Zeit auf Puls.

Damit keine Bänder reißen, müssen diese gedehnt werden, hierzu eignet sich die „Pferdestellung“ ganz hervorragend. Man hörte schon den ein

oder anderen Papa schnaufen. Nun sollte das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden. Ein Teilnehmer legte sich auf den Bauch und hielt die Knöchel des Zweiten fest, der wiederum einmal zur Gegenseite und zurück laufen durfte. Nach jedem Schritt hieß es nachziehen unter den Anfeuerungsrufen des anderen, bis zum Tausch.

Weiter ging es mit „Backsurfing“: Ein Teilnehmer stellte sich auf den Rücken des am Boden auf allen Vieren verweilenden, um von der einen zur anderen Seite der Halle zu surfen. Da wir gerade vom Rücken reden: Eine tolle Übung war es auch, sich auf den Rücken des Partners zu legen und zu versuchen, sich einmal komplett zu drehen, eine wahrlich große Herausforderung!

Dann kam es zum Thema Selbstverteidigung; unser Shifu zeigte einige Befreiungstechniken, sollte Mann/Frau/Kind einmal in arge Bedrängnis geraten und versuchen müssen, einer Umklammerung, geschweige denn einem Festgehaltenwerden, zu entkommen. Die möglichen Kontertechniken muss man dem eigentlichen Training dann entnehmen, neue Teilnehmer sind gerne gesehen und sollen sich beim Shifu melden!

Zum Schluss kam noch eine gemeinsame, sehr traditionelle Geschicklichkeitsübung an die Reihe: Der Shifu war so freundlich, auf einen richtigen Stein zu verzichten und knotete nur einen Ball an ein Seil. Die Gruppe musste sich im Kreis um ihn herum aufstellen, der Ball wurde herumgewirbelt und man musste entweder über diesen springen oder sich rechtzeitig ducken. Auch diese Übung trug nicht nur zur allgemeinen Fitness, zum Abwehrverhalten und zur Aufmerksamkeit, sondern auch zur Erheiterung sehr bei.

Nach dem Abgrüßen fand man sich im Vereinsheim zur Weihnachtsfeier ein, um sich an dem tollen Buffet

ausgiebig zu laben. Wieder einmal an dieser Stelle ein großes Lob an den Betreiber und die Mitarbeiter des Vereinsheims: Es gab genug Futter für alle, Getränkewünsche wurden sofort erfüllt, es wurde schnellstens für Nachschub gesorgt und das benutzte Geschirr im Handumdrehen abgeräumt, sodass eine gemütliche Atmosphäre entstand. Vor allem der aufgestellte Schokobrunnen erfreute sich allgemeiner Beliebtheit.

Das Highlight der Feier wurde so dann von Sandra, Raphael und Luca präsentiert. Die drei großartigen Moderatoren teilten die Anwesenden in vier Gruppen ein und luden zu einer Spezial-Runde „JEOPARDY“ mit dem Schwerpunkt, na klar, KUNG FU, ein. Hier trafen nun Unwissende auf absolute Experten und konnten sich dank des wilden Gruppen-Mix gegenseitig perfekt ergänzen. Die Fragen waren nicht ohne, es wurde viel gelacht, geneckt, getratscht und gerätselt.

Nach der Siegerehrung saß man noch in trauter, familiärer Runde beim gemeinsamen Feierabendgetränk, besprach sich für die kommenden Aufgaben im neuen Jahr und so manche(r) träumt schon von dem ein oder anderen Pokal beim heimischen Dragon-Cup im März.

Wieder ein tolles, erfolgreiches Jahr vorbei, tschüss 2025, auf geht's 2026!

Sebastian Ansin

*Klugscheißerbonus/Fun-Fact
am Rande:*

Ein Shifu ist ein „väterlicher Freund“.

Die „Pferdestellung“ ist ein Übersetzungsfehler, es sollte eigentlich die „Reiterstellung“ heißen.

Eislaufen zum neuen Jahr

Gemeinsam sportlich starten und Spaß haben war unser Motto zum Jahresbeginn 2026.

So kamen am 02.01.2026, für einige zur frühen Morgenstunde um 9:15 Uhr, 22 Kung Fu Mitglieder und Familien in die Charlottenburger Eis-Sporthalle am Glockenturm. In der seitlich geöffneten Halle genossen Minis, Kids und Erwachsene den Berliner Winter – Eislaufen bei tan-
zenden Schneeflocken.

Hervorzuheben ist der Mut einiger Sportler*innen, sich zum ersten Mal auf Schlittschuhen fortzubewegen bzw. diese nach vielen Jahren mal wieder anzuziehen. Dies war eine sehr schöne gemeinschaftliche und erfolgreiche Aktivität, alle konnten anschließend verletzungsfrei in den Trainingsbetrieb starten!



Da wir gemeinsam stärker sind, werden wir, das Kung Fu Team, am 14.02.2026 um 16 Uhr, die Tanz-De-
mo „1 Billion Rising“, die sich für ein gewaltfreies Leben von Mädchen und Frauen einsetzt, am Brandenbur-

ger Tor unterstützen und laden alle Sportfreunde ein, uns dies gleichzu-
tun!

Sandra Flachowsky

KINNIANCUP

SAVE THE DATE

21.03.26

Alle Infos zur Anmeldung und Bestellung des Newsletters bald unter
KINNIANCUP.DE

PORTRÄT EINER NACHBARSCHAFT

FOTOGRAFIE VON SVEN HASPER

Vernissage am 10. Februar 2026, um 18:30 Uhr im Stadtteilzentrum Kladow

10. Februar – 24. März 2026

Die Porträts von Sven Hasper zeigen Menschen, deren Geschichten im Podcast U100 - Generation Kladow zu hören sind. Bild und Stimme eröffnen gemeinsam einen Blick auf die Lebenswege unserer Nachbarschaft.

KLADOW
STADTTEILZENTRUM

2. Sponsoren-Weihnachtsfeier im SFK-Vereinscasino

Liebe Sportfreunde,

das Team um Matthias Bienert setzt sich jedes Jahr mit großem Engagement dafür ein, das Bewusstsein für den Spielbetrieb zu schärfen und Spenden dafür zu sammeln, somit die sportliche Förderung sicherzustellen und die Abteilung nach innen wie außen optimal zu repräsentieren. Aus diesem Grund war es dem Abteilungsvorstand Fußball am 04. Dezember 2025 besonders wichtig, unsere Sponsorengemeinde zum zweiten Mal zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier einzuladen.



Strahlkraft nach außen! Vielen Dank an sämtliche Unterstützer, mit denen die Kladower Fußballabteilung die Förderung des Fußballsports und der Kameradschaft lebendig halten kann und es so ermöglicht, die notwendigen Strukturen zu schaffen, damit Spieler*innen trainieren und spielen können.



Foto: Kathrin Hoyer



Im Mittelpunkt stand die Geselligkeit. Bei Häppchen und kühlen Getränken konnten sich die Sponsoren mit den Vereinsvertretern in kurzweiliger Runde austauschen. Thomas und Elke haben wie gewohnt für bestes Essen und eine gemütliche Weih-

nachtsstimmung gesorgt, wofür wir uns sehr herzlich bei Euch bedanken möchten!

Unsere Sponsoren sind ein wichtiger Bestandteil unserer finanziellen Beweglichkeit und bieten positive

DANKE an:

Susanne und David Mies – Hans Göttsche Straßen- u. Tiefbau GmbH
Sandra und Rainer van Leeuwen – Fahrschule Kladow
Hans Guyot – Gärtnerei Guyot
Clemens Brundke und Roger Thürmann – Brundke & Thürmann GbR
Stephan Goldmann
Sandra und Christian Goldmann – Juwelier Goldmann
Patrick Wolff Gerüstbau
Frank Gülle – Trios Hausverwaltung GmbH
Hesham Elmazyoudy – Märkische Apotheke Kladow



DR. CARMEN PEIKERT
FACHZAHNÄRZTIN FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE
ALT-KLADOW 25
030-2009696-0
INFO@KFO-PRAXIS-PEIKERT.DE

- ➡ Gesunde und gerade Zähne mit einem strahlenden Lächeln – eine schöne Visitenkarte
- ➡ Kieferorthopädische Frühbehandlung im Milch- und Wechselgebiss – eine gute Prophylaxe
- ➡ Ganzheitlicher Behandlungsansatz – u.a. mit Bionatortherapie
- ➡ Für Jugendliche und Erwachsene – die fast unsichtbaren Zahnspangen



Gerade Zähne
lachen schöner!
Und sind gesünder!

WWW.KFO-PRAXIS-PEIKERT.DE

Daniel Feist – Anthony Bacon
Dominik Humberdros –
EDEKA Hummel
Florian Hohner Physiotherapie
Malermeister Alexander Kranz
Asteri Stafa – Restaurant Korfu
Detlef Slupinski –
M.C.F Motor Company
Fabian Rohde –
Rechtsanwalt und Notar
Daniel Draganov
Bernhard Neumann Immobilien Berlin
Stephan Bahr Heizung, Sanitär &
Solaranlagenbau GmbH
Andreas Tiedemann Schadex GmbH
Jens Redlich – Crunch Fit GmbH
Simon Bowen – Kladower Hof
Stephan Haffner GmbH
Michael Meier Augenoptik GmbH
Zahnarztpraxis am Kiefernhang
René Völkner Allianz Versicherung
Fabian Zell
Matthias Kalsow Versicherungsver-
mittlung e. K.



v.l.: Bernhard Neumann, Matthias Bienert,
Detlef Slupinski & Wulf Reinhard Kielblock;
Foto: Henriette Bienert

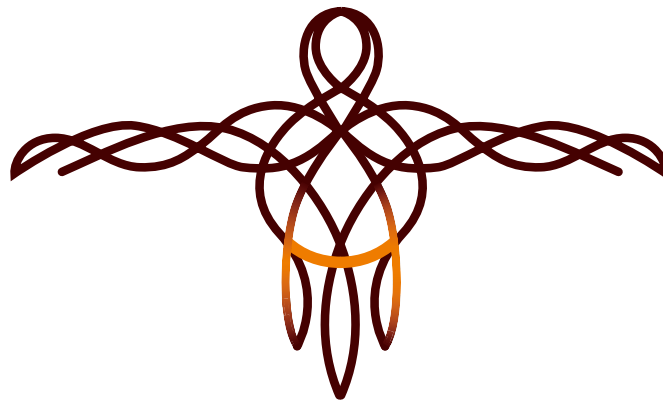
Besondere Unterstützer:
Marianne Pochat, Michael Heinrich,
Wolfgang Hilpert

Leider konnten aus terminlichen Gründen nicht alle Sponsoren an diesem Abend dabei sein, darum freuen wir uns schon jetzt auf Dezember 2026.

Besonders danken möchten wir an dieser Stelle Detlef Slupinski, Inhaber der Motor Company, für die langjährige, ununterbrochen außerordentliche Unterstützung unserer Kladower Fußballabteilung und das stets offene Ohr.

Nicht weniger Dank geht an alle anderen Sponsoren. Im Speziellen freuen wir uns über neue Unterstützer, wie z. B. Allianz Rene Völkner. Bleibt uns bitte weiterhin treu und auf ein gesundes Wiedersehen zu Weihnachten 2026!

*i. V. für den FB-Vorstand
Matthias 'Matze' Kalsow*



Hohner

PHYSIOTHERAPIE



030 - 36 50 05 90



Ritterfelddamm 37, 14089 Berlin



physio@hohner-therapie.de

Volle Spielpläne, starke Gegner und ein gelungenes E1 Turnier

Die letzten Wochen hatten es für unsere E1 in sich, das war kein lockeres Auslaufen... Es standen zahlreiche Spiele und Turniere auf dem Programm, bei denen sich das Team, dank der guten Kontakte und Organisation der Trainer, mit starken Gegnern messen durfte. Unter anderem ging es gegen Mannschaften wie Hertha BSC, 1. FC Union Berlin oder den Oranienburger FC Eintracht. Keine Gegner zum Verstecken, sondern Fußball, bei dem man schnell merkt, wo man steht – und wo man noch zu legen kann.

Ein besonderes Highlight war das eigene E1-Turnier. Am Vormittag spielte der Jahrgang 2016, am Nachmittag folgte der Jahrgang 2015. Manche Kinder unterstützten sogar bei beiden Turnieren. Zwei Turniere, viele Spiele und durchgehend eine tolle Stimmung in der Halle! Am Vormittag kämpfte sich der erste Teil des Teams gegen sechs Gegner Spiel für Spiel nach vorne und landete am Ende auf einem starken dritten Platz. Das letzte Spiel war ein echter Krimi: Mit einem Sieg hätte sogar Platz 1 gewunken. Auch wenn es am Ende nicht ganz gereicht hat, blieb die Mannschaft bis zum Abpfiff zusammen, pushte sich gegenseitig und kämpfte bis zur letzten Aktion. Kein Hängenlassen, kein Meckern – sondern gemeinsames Durchziehen!

Am Nachmittag zeigte dann der Jahrgang 2015, wo es langgeht. In einer Gruppe mit fünf weiteren Teams spielte sich die Mannschaft konzentriert und entschlossen durch alle Partien. Mit stabilem Zusammenspiel, viel Einsatz und klarem Kopf setzte sich das Team verdient durch und sicherte sich Platz eins! Gratulation an beide Teams für diese großartigen Leistungen!!!



Natürlich läuft nicht immer alles glatt. Mit zunehmendem Alter wird das Spiel körperlicher und hin und wieder gibt es auch Aktionen, die nicht ganz fair sind. Hier und da fliegt mal ein Ellenbogen oder ein Wort zu viel über die Linie. Umso bemerkenswerter ist es, wie gut die Kinder solche Situationen oft selbst klären – klar, direkt und mit einem guten Gefühl dafür, was in Ordnung ist und was nicht, manchmal sogar souveräner als manche Stimmen am Spielfeldrand. Gerade bei Kinderfußballspielen ha-

ben Erwachsene am Spielfeldrand eine wichtige Vorbildfunktion. Ruhiges Verhalten und Zurückhaltung helfen den Kindern, Konflikte selbst oder mit den Trainern zu klären. Ein Einmischen von außen heizt Situationen oft unnötig an und schadet der Stimmung – Gelassenheit fördert dagegen Fairness und Miteinander. Das zeigte sich auch hier wieder in einzelnen Situationen. Beim Thema Motivieren und Anfeuern jedoch – da halten sich die Eltern natürlich nicht zurück! Hier spielen sie definitiv in



der ersten Liga mit! Abseits der Ergebnisse fällt immer wieder eines positiv auf: die freundschaftliche Stimmung zwischen den Mannschaften. Eltern und Kinder aus anderen Mannschaften kennen sich mittlerweile aus zahlreichen Turnieren, man begrüßt sich herzlich, es gibt ein großes Hallo – und nach den Spielen faire Glückwünsche.

Ein Turnier lebt nicht nur von Pässen und Paraden, sondern auch vom Drumherum. Ein großes Dankeschön

geht daher an Janina, die das Catering im Vorfeld geplant, Aufgaben verteilt und vor Ort alles Nötige organisiert hat. Ob süß oder herzhaft – die Zuschauer waren kulinarisch bestens versorgt. Man könnte sagen: Während auf dem Platz die Tore fielen, haben die Eltern der E1 fleißig Waffeln, Hot Dogs, Kaffee und Co. verkauft, um die Energiereserven der Besucher wieder aufzufüllen.

Abschließend geht ein großes Lob an die Trainer Tommi und Chrissi,

die das Team durch diese intensiven Wochen begleitet haben. Mit viel Engagement, Geduld und dem richtigen Gespür für die Kinder sorgen sie dafür, dass sich alle weiterentwickeln und der Spaß am Fußball nie zu kurz kommt.

Viele Spiele, starke Gegner, faire Begegnungen, laute Fans und volle Bäuche – so sieht ein gelungenes Turnier aus!

Julia Bitter



Kompetenz in Raum und Farbe

Alexander Kranz GmbH

Malermeisterbetrieb



- sämtliche Malerarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme

Privatstraße 41
14089 Berlin

Telefon: (030) 33 50 71 19 oder Mobil: 0178-335 66 45

www.kranz-malermeister.de



am 09.11.2025, 10:00-14:00 Uhr in der Sporthalle der GS am Ritterfeld

Leider musste der Tag des Kinderturnens 2024 mangels Helfer*innen ausfallen. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass uns 2025 neue, junge wie alte, motivierte Helfer*innen und Übungsleiter*innen beim Auf- und Abbau und der Durchführung tatkräftig unterstützt haben. Unsere FSJ-lerin Emma kümmerte sich liebevoll um die Stationskarten, die Anmeldung und die Ausstellung der Urkunden. Am Ende gab es für alle Kinder ein Tier-Tattoo und ein Bügelbild.

Team AUFbau, Durchführung und Betreuung der Stationen:



Team ABbau, Durchführung und Betreuung der Stationen:



Ein ganz besonderer Dank geht an euch und alle, die leider nicht auf den Fotos zu sehen sind. Ohne euer Mitwirken wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich – DANKE!

Bereits zum 3. Mal fand der Tag des Kinderturnens statt – diesmal am 09. November. Alle haben auf dieses Wochenende hingefiebert, eifrig vorbereitet und organisiert.

In diesem Jahr turnten wir unter dem Motto „Tierische Turn-Weltreise“.



Es gab einen vom DTB vorgegebenen Parcours mit sieben unterschiedlichen Stationen:

1. EUROPA

Maulwurf: Parcours mit verbundenen Augen,
Storch: balanciert über Hütchen auf einer Bank



2. ASIEN

Kobra: mit einem Rollbrett und Seil vorwärtskommen;
Panda: Purzelbäume rollen

3. ANTARKTIS

Robbe: wellenförmig über die Matte gleiten;
Pinguin: auf dem Bauch die schrägen Matten runterrutschen

4. SÜDAMERIKA

Blattschneideameise: mit Säckchen auf dem Kopf über Wackelbank balancieren;
Papagei: Sandsäckchen in Reifen werfen

5. NORDAMERIKA

Flughörnchen: von Kasten zu Kasten springen;
Waschbär: auf allen Vieren über Barren balancieren



6. AFRIKA

Giraffe: sich strecken, Tücher von Schnur pflücken;
Elefant: zu zweit mit Ball durch Parcours gehen

7. AUSTRALIEN

Känguru: Seilspringen;
Koala: an Stange entlanghangeln, ohne den Boden zu berühren



Wir ergänzten den vom DTB vorgegebenen Pflichtparcours mit einer tollen Kletterstation, einem großen Schaukeltrapez und einer „Fischangel“-Station.



Für die kleinen Geschwisterkinder gab es natürlich eine Krabbellandschaft mit schiefer Ebene und einem Tunnel.

Es war wieder ein toller Vormittag für kleine und große Kinder, die begeistert mit ihren Eltern und Großeltern durch die Sporthalle turnten, hüpf-

ten, kletterten, hangelten und schaukelten. Wir freuen uns schon auf den 4. Tag des Kinderturnens (bitte schon mal vormerken: zweites Novemberwochenende 2026).

*Maresa
für die Abteilung Gymnastik & Turnen*

In diesem Jahr sind die Nikolausstiefel Turnschuhe – die Nikolaus-Gala der Sportfreunde Cladow

Am 06.12.2025 fand in der Turnhalle des Hans-Carossa-Gymnasiums die Nikolaus-Gala der Gymnastikabteilung statt.

Im Vorfeld war viel organisiert worden: Die Gruppen übten fleißig ihre Präsentationen, reichten Informationen zu ihren Choreografien ein, suchten Musik und Kostüme aus, Beleuchtungsanlagen wurden in die Halle gebracht, die Musikanlage und das Buffet mussten aufgebaut werden, Stellproben wurden absolviert, das Mikrofon getestet... Schließlich wurde es dunkel, die Beleuchtung wurde eingeschaltet und die Show konnte beginnen!

Die Halle war gut mit Eltern, Großeltern, FreundInnen und Verwandten der kleinen und großen SportlerInnen gefüllt. Zum Beginn liefen alle als lange Schlange in die Halle ein, sodass dem Publikum die Masse der Teilnehmenden und die Größe der Abteilung bewusst wurde. Danach begann die Show mit einem gemeinsamen Flashmob zum Lied „Gute Laune“, das auf die tolle Veranstaltung einstimmte.

Im Anschluss begann das abwechslungsreiche Programm – zu bestau-



nen gab es Tänze, Einradfahrerinnen, TurnerInnen auf dem Boden sowie dem Trampolin und KunstradfahrerInnen. Zwischendurch konnte sich das Publikum am reichhaltigen Buffet für eine zweite Halbzeit stärken. Alle Vorstellungen bekamen einen großen Applaus, Kinderaugen strahlten und auch die TrainerInnen freuten sich über die gelungene Präsentation und Wertschätzung ihrer Arbeit. Sicherlich hat die eine oder andere Gruppe dadurch noch mehr Zulauf erhalten!

Wir danken Nicole, die maßgeblich zum Gelingen und Erfolg dieser tollen Veranstaltung beigetragen hat!

Die Abteilung Gymnastik und Turnen



Bestattungshaus Cladow

☎ 030 365 00 838

24h telefonisch erreichbar



Parnemannweg 31 14089 Berlin

info@bestattungshaus-cladow.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge

www.bestattungshaus-cladow.de



STARKE MARKEN – EIN TEAM

Entdecken Sie unsere breite Auswahl an Fahrzeugen der renommierten Marken Toyota, Lexus, Mazda sowie Honda Automobile und Honda Motorräder.

Wir stehen für Kundenservice, der an persönlichen Dienstleistungen und Service-Paketen alles abdeckt, was Ihr Fahrzeug noch komfortabler und sicherer macht.

MACHEN SIE KARRIERE BEI UNS!

Wir suchen Verstärkung für unsere Teams in den Bereichen:

• Verkauf • Werkstatt • Service

Mehr Infos: motor-company.de

UNSERE WERKSTATT IST TYPENOFFEN!

**MOTOR
COMPANY**
motor-company.de

Spandau - Am Juliusturm 50 - Tel. 030/4988086800

Spandau-Gatow - Gatower Str. 58/Heerstr. -
Tel. 030/4988083800

Firmenhauptsitz: Ollenhauerstr. 9-13 · 13403 Berlin

Aller guten Dinge sind drei!

Über 100 Punkte wollte Katarina bei ihrer dritten WM-Teilnahme Anfang November in Göppingen aufstellen – dafür mussten wir ihr Programm nach dem World-Cup in Paris komplett umstellen. Sie sollte mit dem Steuerrohrsteiger beginnen, was bedeutete, dass wir die Reihenfolge mehrerer Blöcke ihres Programms, das sie seit zwei Jahren sehr flüssig und konstant fuhr, verändern mussten.

Gesagt – getan, nun wurde fleißig trainiert, Programm gefahren und an den Feinheiten geschliffen. Es lief gut im Training, aber nicht so perfekt wie sonst. Bei uns als Trainerinnen rief das eine gewisse Unsicherheit hervor. Wir waren es gewohnt, dass Katarina ihr Programm wie im Schlaf zu jeder Tageszeit abspulen konnte.

An einem milden Novembertag machten wir uns dann also in das 600 Kilometer entfernte und deutlich kühlere Göppingen auf, bezogen die Unterkunft und Katarina testete beim ersten Einfahren den Boden in der EWS-Arena. Dieser war glücklicherweise viel besser als im letzten Jahr in Bremen. Freitagfrüh schließlich begannen die Wettkämpfe, die Halle war zu Beginn noch sehr leer. Gegen 18 Uhr fand die feierliche Eröffnung mit Einzug der 24 Nationen, einem Live-Act und dem Hissen der UCI-Flagge statt. Großbritannien



wurde aufgerufen, wir betraten die Halle, die wir spärlich besetzt in Erinnerung hatten, und wurden von circa 4.000 jubelnden Zuschauern begrüßt. Abends konnten wir dann gespannt dabei zusehen, wie die Schweiz sich den Weltmeistertitel im 4er-Kunstrad erfuhr. Nach Ende des ersten Wettkampftages ging es in die Unterkunft, da wir uns am nächsten Tag zur Vorbereitung früh in der Halle treffen wollten. Das ermöglichte uns zudem, dass wir den ersten Sieg der britischen Radballmannschaft bei einer WM überhaupt live mitverfolgen konnten.

Nachdem die Zöpfe geflochten waren, fuhr Katarina sich auf der Einfahrfläche ein. Sie erschien äußerlich sehr

ruhig und gefestigt. Die Zeit bis zum Start verbrachten wir in den Katakomben. Dann war es endlich so weit, Katarina wurde für das Land Großbritannien aufgerufen. Wir traten unter Applaus in gleißendes Licht. Sie atmete dreimal tief durch und betrat die Fläche, während wir Trainerinnen unsere Plätze in der Coachingzone einnahmen. Hoffentlich würde die neue Übung direkt zu Beginn funktionieren – einen Notfallplan gab es nicht. Katarina positionierte sich, drückte sich vom Boden ab und landete genau in der Position, in der sie landen sollte – nämlich im Steuerrohrsteiger. Die neue Übung hatte also geklappt. Beruhigter sahen wir ihr dabei zu, wie sie nervenstark eine Premiere ihres neuen Programmes

DERTOUR

TUI Cruises

nico cruises



HURTIGRUTEN



alltours



aROSA

Walditz Tourist

Studiosus



info@reiseagentur-bellini.de

„Reisen ist die Sehnsucht nach dem Leben“ Kurt Tucholski


**REISEAGENTUR
B E L L I N I**
Kompetente Beratung in netter Atmosphäre.

Wir danken unseren Kunden für Ihre tolle Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Tel. (030) 331 70 65

Sakrower Landstr. 23 · 14089 Berlin

www.reiseagentur-bellini.de

zeigte. Zwischendurch bemerkten wir, dass sie etwas langsamer als im Training war, aber tatsächlich schaffte Katarina die letzte halbe Runde in den letzten Sekunden und kam mit

einem strahlenden Lächeln von der Fläche.

Wir gingen zu der Bulgarin, die bis dahin geführt hatte, gratulierten

ihr und ihrem Trainer und nahmen auf der Couch Platz, um die nächste Starterin anzuschauen. Mit ihrer tollen Leistung machte Katarina sechs Plätze gut, sodass sie am Ende einen hervorragenden 15. Platz erreichte! Nun konnten wir uns entspannen und gemeinsam mit den mitgereisten Fans die spannenden und tollen Wettkämpfe verfolgen. Deutschland sicherte sich von den sieben zu vergebenen Titeln tatsächlich sechs!

Es war eine wirklich gut organisierte Veranstaltung und wir sind auf die Heim-WM in Darby im nächsten Jahr gespannt.

Nicole und Julia



Ein großer Tag – der erste Wettkampf für unsere neuen Radsportlerinnen

Die Aufregung für unsere Radsportlerinnen blieb hoch. Direkt einen Tag nach unserer fantastischen Nikolausshow ging es sofort weiter zum Schnupperwettkampf und zum Fürstenwalde-Pokal.

Beim Schnupperwettkampf startete unser neuer Einrad-Vierer der Schülerinnen (Annika, Luana, Melina und Pauline) das erste Mal für Sportfreunde Kladow. Der erste Wettkampf in einer anderen Halle, mit anderem Bo-

den und anderen Markierungen, war eine große Herausforderung, doch dank hervorragender Betreuung durch ihre Trainerin Katarina meisterten die Vier ihr 5-Minuten-Programm souverän.

Auch Mathilda und Valentina, unsere beiden neuen Kunstradfahrerinnen, präsentierten ihre erlernten Programme ganz meisterlich!

Unsere „alten Hasen“ konnten derweil beim Fürstenwalde-Pokal ihre erlernten Übungen in den neu zusammengestellten Programmen zeigen – eine gute Vorbereitung für die kommende Saison! Jetzt freuen wir uns alle auf unsere erste Pokalrunde am 15.02.2026 in der Hans-Carossa-



Halle in Kladow. Zuschauende sind sehr gerne gesehen!

Nicole Schulze

hermann

Elektro

Inh. Olaf Rosendahl

Meisterbetrieb seit 1967

E HANDWERK
Innungsfachbetrieb



Hermann Elektro e. K.
Tel.: (0 30) 365 46 13

www.hermannelektro.de

Kundendienst
Komplett-Sanierung
Alarmanlagen
E-Check
Torantriebe
Sprechanlagen
Rauchwarnmelder
Planung und Beratung



Eine sportliche Weihnachtsfeier auf Kufen

In diesem Jahr wollte die Abteilung Kunstrad ihre Weihnachtsfeier nicht bei Plätzchen und Orangen in der Turnhalle verbringen. Stattdessen beschlossen wir, uns am Samstag, dem 13.12.2025, um 10 Uhr auf der Eisbahn im Horst-Dohm-Stadion zu treffen. Die Idee wurde mit Begeisterung angenommen, fast alle SportlerInnen kamen und freuten sich auf die gemeinsame Zeit auf dem Eis.

In Wilmersdorf angekommen, hatten wir zu der frühen Zeit die Eisbahn noch fast für uns allein. Schnell waren Schlittschuhe ausgeliehen, Mützen aufgesetzt und dann ging es schon los. Mit viel Freude glitten wir über die Bahn, halfen uns gegenseitig und

hatten viel Spaß. Nach einer Dreiviertelstunde legten wir eine kleine Pause bei Keksen und Getränken ein. Als Überraschung bekamen jeder Sportler und jede Sportlerin ein kleines personalisiertes Weihnachtsgeschenk, bevor wir dann nochmal gemeinsam das Eis unsicher machten. Zum Schluss wurde Nicole noch

voller Dankbarkeit ihr wohlverdientes Trainerinnengeschenk überreicht, für das alle zusammengelegt hatten.

Wir freuen uns auf eine neue gemeinsame Saison mit vielen spannenden Wettkämpfen, tollen Leistungen und vor allem viel Spaß!

Nicole Schulze



**Wir bieten Ihnen immer
ein Lächeln und natürlich
ein offenes Ohr, aber auch...**



- ♥ **Kostenloser Hörtest** und Erstellung Ihres individuellen Hörprofils.
- ♥ Lieferant **aller Hersteller**
- ♥ **Kostenloses Probetragen** aller Systeme
- ♥ Kopfhörersets, Batterien, Pflegemittel und **alles was zum guten Hören dazu gehört.**

Mo bis Do: 9 – 18 Uhr / Fr: 9 – 15 Uhr
und jederzeit gerne nach Vereinbarung.

Sakrower Landstraße 23 • 14089 Berlin

info@kladower-hoeren.de
www.kladower-hoeren.de

☎ **030 36 99 62 72**

**KLADOWER
HÖREN**  DUNJA
KUHLMEI



Havelhöhe – Nah bei Ihnen.

Hier sind Sie in guten Händen!

STATIONÄR
+
AMBULANT

NEU IM GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS:

Da-Vinci-Xi-Operationssystem

- hochmoderne, robotische Chirurgie in Berlin-Spandau
- neues Level bei minimal-invasiven Eingriffen
- ermöglicht schonendere Eingriffe, dadurch Reduktion der Schmerzen und schnellere Erholung nach Operationen

Hochmodernes Herzkatheterlabor

- Spitzen-Notfallversorgung: im Durchschnitt 16 Minuten vom medizinischen Erstkontakt bis zum rettenden Eingriff bei Herzinfarkt
- vielfältige diagnostische und therapeutische Behandlungsmöglichkeiten
- hochengagiertes Team

PLUS

- + gesundheitsförderndes Speisenkonzept
- + besonders schöne Lage direkt an der Havel
- + hoher Einsatz für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Krankenhaus

Das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe steht für moderne Hochleistungsmedizin, eingebettet in einen integrativen Ansatz mit besonderem Therapie- und Pflegekonzept.

Ihr Rundumversorger für Kladow und Umgebung,
Partner im Netzwerk „Gesundes Dorf“ Kladow.



Havelhöhe
GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS

Kladower Damm 221, 14089 Berlin
Telefon: 030/365 01-0



WWW.HAVELHOEHE.DE

„
**Wir haben
verkauft ... !**



**WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE
ZU HÖCHSTPREISEN!**

**Ihre Immobilien-Profis
beraten Sie gern!**



www.steffen-residential.de

STEFFEN Residential GmbH & Co. KG
Lyckallee 8
14055 Berlin

✉ angebote@steffen-residential.de

☎ +49 (30) 30 30 13 00

☎ +49 (30) 30 30 13 02 9



www.steffen-co.de

In 3 Schritten zur kostenlosen Bewertung Ihrer Immobilie:

steffen-residential.de



Besuchen Sie
unsere Webseite



Schritt für Schritt
Immobilie beschreiben.



Analyse der Daten
Ihrer Immobilie.



Bewertung in Kürze per
E-Mail erhalten.

Abenteuer Ostliga

Die Damen 60 haben 2025, nach den guten Platzierungen in den vorangegangenen Jahren, die Berliner Meisterklasse gewonnen und sich damit zum Aufstieg in die Ostliga qualifiziert!

Es ist schon mehr als 20 Jahre her, dass eine unserer Tennismannschaften in einer überregionalen Liga spielte. Das waren damals die Damen 40, die es auch bis in die Ostliga geschafft haben. Leider spielten sie dort nur ein Jahr, bevor die Mannschaft auseinander ging.

Ich selbst war gerade erst in den Verein eingetreten und hatte nur wenig Matcherfahrung. Ich durfte einmal bei der Mannschaft aushelfen und war von dem Niveau beeindruckt. Es zeigte mir zudem, dass ich spielerisch nicht in diese Mannschaft passte und wir dringend weitere Damenmannschaften im Verein benötigten, die auch anderen Spielerinnen Wettkampfs Spiele ermöglichen.

Das Jahr 2010 war die Geburtsstunde unserer heutigen Mannschaft.



Seitdem haben wir viele, viele Matches in den Berliner Verbands-Spielen bestritten und viele, viele Stunden mit Rainer trainiert. In den letzten Jahren konnten wir starken Zuwachs verzeichnen. Die Mannschaft ist quantitativ und qualitativ gewachsen. Im Vordergrund standen aber immer der Spaß am Spielen und der Teamgeist!

TVBB SOMMER 2025 DAMEN 60 MEISTERKLASSE GRUPPE A

Tabelle

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tab.Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
▲	1	Sportfreunde Kladow	6	5	0	1	10:2	26:10	53:25	374:234
	2	BTC Grün-Gold 1904	6	4	0	2	8:4	23:13	49:31	366:293
	3	Berliner SV 1892	6	4	0	2	8:4	21:15	46:36	334:309
	4	'Sutos' 1917	6	3	1	2	7:5	21:15	47:35	336:295
▼	5	Zehlendorfer TuS von 1888	6	1	2	3	4:8	15:21	36:45	323:336
▼	6	SV Berliner Brauereien	6	1	2	3	4:8	13:23	32:48	271:358
▼	7	SG Weißensee/GG Pankow	6	0	1	5	1:11	7:29	18:61	211:390

Ein bisschen mehr Ehrgeiz haben wir in den letzten Jahren bei den Damen 60 entwickelt und daher ist es nicht so überraschend, dass wir jetzt erneut eine Mannschaft in der Ostliga haben.



Das bedeutet konkret, dass wir nun nicht mehr gegen Berliner Mannschaften spielen, sondern nach Thüringen und Sachsen-Anhalt fahren werden. Aktuell sieht der Spielplan Hin- und Rückspiele gegen eine Erfurter und eine Magdeburger Mannschaft vor. Diese beiden Mannschaften spielen schon sehr lange in der Ostliga, es wird sich also um erfahrene Tennisspielerinnen handeln. Gleichwohl lassen wir uns vor einem solchen Niveau nicht (mehr) bange machen, denn auch wir haben als Team mit unserem Trainer Rainer stetig an unseren Fähigkeiten gearbeitet und dürfen selbst auf eine lange Spielkarriere zurückblicken.

Aber nicht allein auf das neue spielerische Niveau freuen wir uns – vielmehr auch auf die gemeinsamen Tennisfahrten, die wir jetzt unternehmen dürfen. Geplant ist, nicht nur die Tennismatches zu bestreiten, sondern uns dabei je ein schönes Wochenende mit einem Stadtbesuch

zu gönnen. Beide Bundesländer bieten einiges, was man abseits vom Tennisspielen unternehmen kann. Diese gemeinsamen Fahrten werden den Teamgeist stärken und Spaß machen werden sie ohnehin!

Zur Vorbereitung geht es im April nach Teneriffa in wärmere Gefilde. Tägliches Training ist angesagt, aber auch Spaß und Unternehmungen werden nicht zu kurz kommen – wir werden berichten, ebenso wie es uns dann tatsächlich in der Ostliga ergangen ist.

2026 wird dieses tolle Team Spiele bei den Damen 55, Damen 60 und Damen 65 bestreiten, aber auch die neu gemeldete Damenmannschaft 40 tatkräftig unterstützen. Wir haben viel vor und freuen uns darauf!

Jutta Lüdicke

Einschub der Redaktion:

Kurz nach Redaktionsschluss erreichte unsere Tennisdamen die Nachricht, dass es möglicherweise keine Ostliga geben wird. Allerdings sei im Gespräch, ob ein Aufstieg in die Regionalliga anstehen kann oder ob eine gemeinsame Nord- und Ostliga als Lösung entsteht. Leider besteht auch die Möglichkeit, dass die Spielerinnen in die Meisterklasse zurückgehen müssen. Es bleibt demnach spannend – wir drücken dem Team um Jutta die Daumen und werden alle Tennisinteressierten auf dem Laufenden halten, wie es in der Damen-Tenniswelt der Sportfreunde Kladow weitergeht!

Frischer Wind in der Abteilung Tischtennis – Florian Vierkorn ist neuer Vorsitzender

Hallo, liebe Sportfreunde des SF Kladow,
mein Name ist Florian Vierkorn, ich bin Jahrgang 1998 und möchte mich kurz vorstellen:

Am 12. Januar wurde ich zum neuen Leiter der Tischtennis-Abteilung gewählt und freue mich sehr auf diese Aufgabe.

2016 begann ich mit Tischtennis in einer Jugendmannschaft in Brandenburg.

2018 erwarb ich erfolgreich meinen ersten Trainerschein und bin seitdem für das Nachwuchstraining im Tischtennis verantwortlich. Ich übe diese Funktion bei den Sportfreunden Kladow seit Ende November 2025 aus.

Aktuell habe ich als Spieler einen QTTR-Wert von 1502 Punkten – dieser Wert zeigt die Spielstärke im Tischtennis an. Ich unterstütze die zweite Herrenmannschaft und spiele gelegentlich auch als Aushilfe in der ersten Mannschaft. Momentan haben wir in Kladow drei Erwachsenenmannschaften, zwei Nachwuchsteams (Jugend U15 und U19) sowie eine Senioren- und eine Inklusionsmannschaft im Spielbetrieb gemeldet. Wir sind gerade in die Rückrunde gestartet.



Zurzeit mache ich eine Weiterbildung für die nächste Trainerstufe, die auch Trainingsinhalte aus dem Breitensportbereich beinhaltet, um das Training interessanter zu gestalten, die Fähigkeiten und Kenntnisse der Kids noch weiter voranzutreiben. Ich möchte die Kinder darin unterstützen, durch gezieltes Training ihre Stärken zu verbessern und neue Techniken zu erlernen. In Zukunft werde ich auch den B-Übungsleiterschein mit einer integrierten Weiterbildung im Bereich Rehasport verbinden, um auch Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen und Rollstuhlspieler umsetzen zu können. Das ist bei uns dringend notwendig, denn wir haben seit Januar 2026 eine Inklusionsmannschaft gemeldet, in der unser neuer Spieler Joachim, der selbst Rollstuhlfahrer ist, mitspielt. Darüber

sind wir als Abteilung sehr glücklich! Willkommen Joachim!

Joachim ist bester Berliner Spieler im Doppel und als Staffelleiter für die Pokalspiele in Berlin zuständig. In Zukunft wollen wir als Abteilung eine eigene Rollstuhlmannschaft aufbauen.

Momentan absolvieren alle Kids im Training das Deutsche Tischtennis-Sportabzeichen, im Zuge dessen sie sechs Übungen – vom Dribbeln über Schnelligkeit bis hin zum Aufschlagtraining – meistern müssen. Bei allen Übungen können dabei drei Sterne erreicht werden. Das Sportabzeichen zeigt allen Kindern, wo sie gerade stehen und wir als Trainer können daraus Anregungen für unser Training mitnehmen.

Am Sonntag, dem 25.01.2026, hat die Abteilung einen Kennenlern-Teamtag mit dem Nachwuchs veranstaltet. Ziel des Tages war es, sich auch außerhalb der Turnhalle einmal als Team zusammenzufinden. Er war ein voller Erfolg und wird in Zukunft häufiger veranstaltet werden! Die Kids und Trainer hatten richtig viel Spaß!

*Florian Vierkorn
Abteilungsleiter Tischtennis*

Tee & Bastelshop

im Cladow-Center

Eichelmatenweg 2 · 14089 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-18 Uhr

Sa 9-14 Uhr

Tel./Fax: 030.36 43 31 75

E-Mail: bastelshopkladow@online.de

Wir führen:

Styroporartikel

Pailletten

Perlen

Bügelperlen

Wolle

Briefmarken

Laub- und

Wertstoffsäcke

Schul- und

Schreibartikel

Textilmalfarbe

Keilrahmen

div. Teesorten



U100-Generation Kladow

Das ist Kladows neuer Podcast zur Dorfgeschichte, in dem über Kladower Ideen und die Menschen dahinter gesprochen wird. Entstanden ist eine Podcastreihe, die Geschichten erzählt, von Menschen aus den Spandauer Ortsteilen Kladow und Gatow sowie dem benachbarten, brandenburgischen Groß Glienicke. Und auch die Sportfreunde Kladow sind seit 1949 ein Teil dieser Dorfgeschichte! Zwei wichtige Vereinsmitglieder haben dabei ein wenig über unterschiedliche Themen aus verschiedenen Jahrzehnten beim SFK gesprochen. Sind diese wirklich so verschieden?

"Alt versus jung" – oft ein Spannungsfeld zwischen Generationen, geprägt von Stereotypen, Konflikten und Vorurteilen – doch es kann auch eine Chance für gegenseitigen Austausch und das Teilen von Wissen bedeuten! Sport und Engagement verbinden, das Ziel ist der Weg! Zwei, die alles daransetzen und -gesetzt haben, dass die Sportfreunde dort stehen, wo sie heute stehen, sind Uwe Irgang und Marlon Otter.

Beide sind/waren Spitzenführungskräfte des Vereins, teilen Begeisterungsfähigkeit, jede Menge Know-how, können ihre Skills sinnvoll einsetzen und besitzen genug eigene Motivation als Schlüsselfaktor, um andere zu begeistern – es sind zwei, die stets ein Ziel im Auge hatten und haben: die Entwicklung der Sportfreunde Kladow!

Das heißt organisieren und delegieren, strategisch denken, kreativ

und aufgeschlossen sein, technische Entwicklungen voranbringen, Gelder beschaffen und vieles mehr.

Er, Jahrgang 1939, ist inzwischen Ehrenmitglied der Sportfreunde Kladow und war in den Jahren 1982–1996 Vereinsvorsitzender: Uwe Irgang. Er hat den SFK als Vorsitzender geleitet und präzise und gleichzeitig lebendig durch viele Schwierigkeiten bei der Anlage des Platzes, der Planung und der Realisierung des Vereinsheims manövriert. Er berichtet von der Entschlusskraft, der Risikobereitschaft und vom Arbeitsaufwand des Vorstandes und der Mitglieder in dieser Phase der Entwicklung des Vereins von damals.

Im Interview an seiner Seite: der Vorsitzende seit 2022, Marlon Otter, Jahrgang 1996. Auch er hat einen besonderen Ehrgeiz, den SFK voranzubringen – enorm viele Ideen, Ziele, Wünsche. Jede Menge Vorstellungen für die Zukunft wollen tatkräftig umgesetzt werden: die Modernisierung des Vereins, vereinfachte Kommunikation und Digitalisierung, um Arbeitsprozesse zu erleichtern, aber auch Verbesserungen auf dem Vereinsgelände und an den Sportstätten.

Beide erzählen in „U100-Generation Kladow“, der Podcastreihe von Oliver Schmidt, wie sich die Zeiten verändert haben – und was sie sich für

die Zukunft des Vereins und unseres Ortsteils wünschen – ihr solltet unbedingt Reinhören:



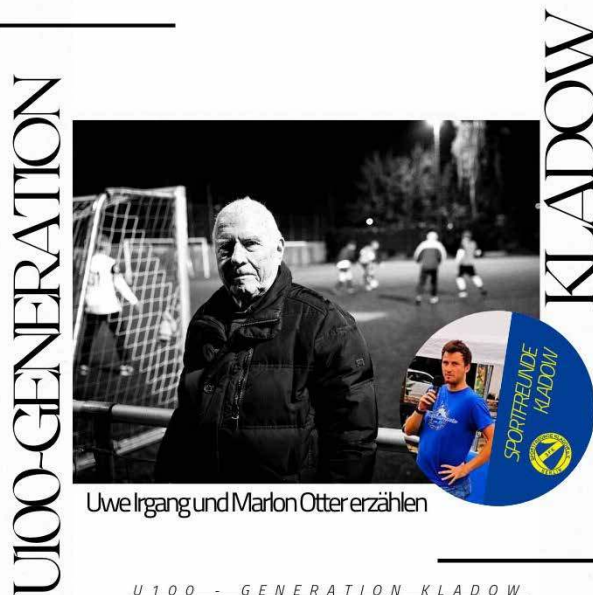
U100 - Generation Kladow

Wer mehr über Uwe Irgang, unseren Vereinsvorsitzenden aus den 80er- und 90er-Jahren und seine Frau Gunhild erfahren möchte, kann sich auf 2026 freuen, denn in unserer Rubrik Vereinsgeschichte berichten wir in einer der kommenden ANSTOSS-Ausgaben, was sie hautnah, gegenüber dem Vereinsgelände, erlebt, welche Posten sie bekleidet haben und in welcher Sportart sie und ihre Familienmitglieder zuhause waren – Engagement und Wissen einer Familie, mit der wir Bücher füllen könnten – ich freue mich darauf!

Und übrigens: Die wundervollen Fotos von Sven Hasper, die zur gesamten Podcastreihe entstanden sind, können ebenfalls, eindrucksvoll in Szene gesetzt, in der Fotoausstellung "Portrait einer Nachbarschaft" im Februar und März bewundert werden (siehe Plakat auf Seite 37).

Auch ich möchte mit einem "geschichtlichen" Satz der Sportfreunde Kladow enden: „Unser Verein ist spitze!“, dem Ausruf, 1982 geprägt von Uwe Irgang, den er bei jeder Sitzung und in seinen Grußworten im ANSTOSS benutzt hat. Ein Satz, der noch immer von großer Bedeutung ist und den wir alle weiterhin in Ehren halten und gemeinsam daran arbeiten, dass es so bleibt und damit es noch lange heißt: SF Kladow, "Ein Dorf – Ein Verein!"

Kathrin Hoyer für die SFK-Redaktion
& das Kladower Forum



Uwe Irgang und Marlon Otter erzählen

U100 - GENERATION KLADOW

Die Dritte

Erinnerungen an eine der erfolgreichsten Männermannschaften der Sportfreunde Kladow in den sieben Saisons von 1981 bis 1988!

Mein Name ist Knut Raab (Foto li.), inzwischen im 70. Lebensjahr und Teil jener erfolgreichen Mannschaft von damals. Ich selbst trat dem Verein 1966 bei und verließ ihn Ende 1987, wobei ich in dieser Zeit u. a. die Vereinslegenden Fritz Janssen, Edmund Czenzarek, Erwin Ambrosius und Sigismund Drobig kennenlernte.

Mit diesem Artikel möchte ich an ein Stück SFK-Vereinsgeschichte des Männerfußballs erinnern. Dafür bekam ich tatkräftige Unterstützung von Matthias Kalsow (Foto re.) und wir durften gemeinsam in den Archiven des Berliner Fußball-Verbands und der Fußball-Woche recherchieren und stöbern. Vielen Dank dafür, es ließ unser Fußballerherz höher schlagen!



Damalige Besonderheiten im Fußball: In West-Berlin gab es folgende Fußballligen für die 1. und 3. Männermannschaften:

- Kreisluga C
- Kreisluga B
- Kreisluga A
- Landesliga Berlin
- Oberliga Berlin, in denen man auf- und absteigen konnte.

Tabellarische Punkteverteilung:

- 2:0 bei Sieg
- 1:1 bei Unentschieden
- 0:2 bei Niederlage

Zu dieser Zeit durfte der Torwart den Ball jederzeit im Strafraum in die Hand nehmen, egal von wem der Ball kam.

Diese, meine Geschichte erzählt den Weg der „Dritten“, beginnend mit der Saison 1981/82, Kreisluga B, 2. Abt. Ziel war es natürlich auch damals schon, so viele Spiele zu gewinnen wie möglich!

Spieler der Start-Mannschaft:

Detlef und Lutz Pochat, Dieter Winter, Detlef Burmeister, Detlef Salzmann, Michael Schulz, Andreas Wilhelm, Jürgen und Hajo Seibel, Hans Hänsel, Detlef Spann, Jürgen Schulz, Uli Buchholz, Martin Reißmann, Knut Raab, Bernd Feldmann, Mike Gutschmidt.

Die Spielzeit begann nicht sehr heißungsvoll. Nach den ersten 11 Spielen sah unser Punktestand mit 5:17 nicht besonders rosig aus! Durch eine Leistungssteigerung im Laufe

der Saison konnten wir schließlich doch von den letzten neun Spielen sage und schreibe acht gewinnen, bei nur einem Unentschieden! Im Pokal, mit rund 70 teilnehmenden 3. Männermannschaften, kamen wir unter die letzten Acht! Der Einzug ins Halbfinale scheiterte lediglich an einer fragwürdigen Schiedsrichterentscheidung. Wir unterlagen dem FC Tiergarten (Kreisluga A) damals mit 0:1. Die besten Torschützen der Saison: Detlef Pochat und Detlef Salzmann! Nach 30 Spieltagen errang die Mannschaft einen guten einstelligen Tabellenplatz, Platz 7.

Saison 1982/83, Kreisluga B, 1. Abt.

Für diese Saison entschlossen sich nachstehende Spieler, künftig weiterhin gemeinsam in dieser „Dritten“ zu spielen: Jürgen und Michael Schulz, Detlef Salzmann, Martin Reißmann, Bernd Feldmann, Detlef Burmeister, Dieter Winter, Jürgen Seibel, Mike Gutschmidt, Andreas Wilhelm, Hajo Seibel, Detlef Pochat, Detlef Spann, Knut Raab (Torwart), Lutz Pochat.

Von diesem Team der „Dritten“ lebten 12 Kicker in Kladow! Spielanalysen erfolgten generell nach den Spielen in der Kabine bei einer Kiste Bier! Die Mannschaft schaffte den Staffelsieg und somit den Aufstieg in die Kreisluga A!

Wie fand sich diese Mannschaft?

Wie wir wissen, war Kladow im Osten durch die Havel sowie im Süden und Westen durch die Zonengrenze eingeschlossen. Die meisten Spieler kannten sich bereits lange durch die Nachbarschaft, die Grundschule und Konfirmation, durch die Sportfreunde Kladow und gemeinsames Feiern (eine weitere starke Disziplin der Mannschaft!). Kladow war eben ein Dorf!

Alle versprochen, sich ihren Möglichkeiten entsprechend für die Mannschaft einzusetzen, was auch erfolgreich gelang.

Kreisluga B			
1. Abt.: 2. Mannsch.		1. Abt.: 2. Mannsch.	
1. Alemannia 90	45:15	1. SC Borsigw.	47:9
2. St. Marienl.	43:17	2. Wedding FC	45:11
3. SC Siemensst.	38:22	3. Eintr. Südr.	45:11
4. BTVSV 1850	37:23	4. Stern 1900	35:21
5. SC Mariend.	36:24	5. NSC Sperber	35:21
6. AMK Berlin	34:26	6. Bln. Amat.	32:24
7. Frieden TSC	33:27	7. Un. Südost	28:28
8. Spandauer SC	32:28	8. Alemannia 90	25:31
9. Adl. Mariend.	32:28	9. SV Schöneb.	25:31
10. Dresdenia	28:32	10. BSC Hota	24:32
11. Charl. burg 97	27:33	11. Olympia 53	21:35
12. DJK SW Neuk.	25:35	12. Kreuzb. SF	21:35
13. DJK Roland	24:36	13. Adl. Mariend.	17:39
14. German. 88	23:37	14. Post SV	11:45
15. VfB Britz	15:45	FZC Rudow und RW Neukölln zurückgezogen.	
16. SC Lankwitz	8:52		
2. Abt.: 2. Mannsch.		2. Abt.: 3. Mannsch.	
1. Marathon 02	50:10	1. Teut. Spand.	51:9
2. Brandenb. 03	44:16	2. Südster 08	46:14
3. SSC Südwest	42:18	3. TuS Makkabi	46:14
4. VfB Hermsd.	41:19	4. SC Ruhleben	36:24
5. SC Heiligens.	39:21	5. VfL Schöneb.	34:26
6. Stern 1900	37:23	6. Marathon 02	33:27
7. BAK 07	35:25	7. Sp. fr. Kladow	32:28
8. Turkspor	34:26	8. FC Grünw.	31:29
9. Bln. Amat.	24:36	9. Spand. Kick.	28:32
10. SC Borsigw.	23:37	10. Intern. Berl.	28:32
11. Stern Britz	23:37	11. SC Mariend.	27:33
12. SC Ruhleb.	22:38	12. RFC Liberta	26:34
13. Berlin 74	18:42	13. BAK 07	24:36
14. Post SV	18:42	14. DJK SW Neuk.	21:39
15. Heigl. 97	16:44	15. Conc. Gropiusst.	14:46
16. Südster 08	14:46	16. Cimbria 1900	4:56
Verantwortlich: Günter Sommerfeldt			



Weihnachtsfeier „der Dritten“ 1982:
Kapitän Knut Raab bedankt sich im
Namen der Mannschaft mit einem
Präsentkorb bei „Trutchen“ Pochat für
die Reinigung der Jerseys und Stutzen



Staffelsieger Kreisliga B-1. Abt., somit
Aufstieg in die Kreisliga A!
v. li. nach re.: Jürgen + Michael Schulz,
Detlef Salzmann, Martin Reißmann,
Knut Raab, Bernd Feldmann,
Detlef Pochat, Detlef Spann, Dieter Winter,
Mike Gutschmidt, Andreas Wilhelm,
Hajo Seibel, Lutz Pochat

3. Mannschaften

1. Abteilung

1. Sportfr. Kladow	48:12
2. Liberta	47:13
3. NSC Sperber	45:15
4. Stern-Britz	38:22
5. Spandauer-Kickers	37:23
6. TuS Makkabi	37:23
7. SC Ruhleben	36:24
8. SC Mariendorf	32:28
9. Eintr. Südring	30:30
10. Germania 88	29:31
11. Stern 1900	26:34
12. DJK Sch. W. Neukölln	24:36
13. ASV Berlin	19:41
14. Union-Südost	13:47
15. Gr. W. Neukölln	8:52
BSC Hota	zurückgezogen

Saison 1982/1983: Kreisliga B, 1. Abt.

SF Kladow: Das Aushängeschild des Vereins ist zur Zeit die dritte Männermannschaft, die in der Kreisliga B an der Spitze steht. Die herausragenden Spieler dieser Mannschaft sind Torwart Knuth und Stürmer Salzmann, der mit sieben Treffern beim letzten 16:0-Sieg gegen Grün-Weiß Neukölln einen neuen Vereinsrekord aufstellte.

Volksschlaf
Berlich

Fuwo

Team – Steckbrief

Sportfreunde Kladow (3.)

Zur Überraschungsmannschaft in der Kreisliga B avanciert in dieser Saison die „Dritte“ aus Kladow, in den letzten Jahren nur im Mittelfeld platziert. Jetzt stehen die Sportfreunde als Spitzenreiter auf den Sprung in die Kreisliga A. Garanten des Erfolgs sind der an Glanztagen kaum zu bezwingende Torwart Knuth Raab und Torjäger Detlef Salzmann, der beim 16:0 gegen GW Neukölln mit sieben Treffern einen neuen Torrekord aufstellte. Ebenso großen Anteil am Kladower Höhenflug haben Trainer Andy Wilhelm, der beim einzigen Trainingstag pro Woche für Kondition sorgt, und Organisator Lutz Pochat, der gelegentlich als Reservist noch selbst die Fußballstiefel schnürt und als guter Referee einspringt. Auch Rückschläge wie den Ausfall ihres „Dauerläufers“ Jürgen Seibel, der mit einem Kreuzbandschaden seine Laufbahn beenden mußte, verkraftet die Mannschaft. Konkurrent NSC Sperber konnte im gutklassigen Spitzenspiel um die Herbstmeisterschaft beim 2:4 ein Lied davon singen. Kladows Aufgebot: Raab – Gutschmidt – Spann, D. Pochat, Feldmann, Burmeister – Hajo Seibel, Rissmann, M. Schulz – J. Seibel, Salzmann, Thiele, Winter und Bachloch. **RaiKu**

Erste Aufmerksamkeiten der Presse zum erfolgreichen Abschneiden „der Dritten“
im Berliner Fußball (ANSTOSS Nr. 18, S. 15)

Der erste Aufstieg war gelungen! Aber nicht alles verlief nach Plan. In dieser Saison musste Jürgen Seibel wegen eines Kreuzbandschadens seine Spielerkarriere leider beenden.

Saison 1983/84, Kreisliga A, 2. Abteilung (16 Mannschaften)

Mit folgendem Kader wollte man in dieser Saison angreifen, unter der Führung/Betreuung von Lobo Pochat, der nur noch im Ausnahmefall auf dem Platz aktiv werden wollte:

Tor: Knut Raab, Bernd Schneider (Zugang)

Abwehr: Martin Rother (Zugang), Detlef Spann, Bernd Feldmann, Mike Gutschmidt, Detlef Pochat

Mittelfeld: Martin Reißmann, Hajo Seibel, Andreas Wilhelm, Michael Schulz
Angriff: Detlef Salzmann, Jürgen Schulz, Bernd Thiele (Zugang), Michael Hyzy (Zugang), Detlef Krawczyk (Zugang)

Abgänge: Dieter Winter und Lobo Pochat (künftig leitende Betreuung der „Dritten“)

Nachdem der erste Aufstieg geschafft war, wollte man natürlich weiter aufsteigen! Ein großes Selbstvertrauen steckte in dieser Mannschaft, zumal man sich gut verstärkt hatte. Wie sich aber herausstellte, war das alles gar nicht so einfach! Die ersten beiden Ligaspiele und das anschließende Pokalspiel wurden verloren. Man ging mit fliegenden Fahnen unter. Wegen der Mannschaftsaufstellungen kam die erste Unzufriedenheit auf! Gemeinsam räumte man die Probleme beiseite und besann sich auf die Tugenden „der Dritten“! Es begann eine Aufholjagd und bis zur Saisonhalbzeit wurde der zweite Platz errungen! Also Lauerstellung für einen weiteren Aufstieg! In der Rückrunde zog sich Detlef Pochat im Spiel gegen Nord-Nordstern, das mit 6:1 gewonnen wurde, einen Schlüsselbeinbruch zu.

Kleiner Einschub:

Am 10.12.1983 erhielt Lobo Pochat (zu der Zeit stellvertretender Leiter

der Fußballabteilung und Betreuer der „Dritten“) die Silbernadel des Vereines für die 20-jährige Mitgliedschaft.

So, kommen wir aber zurück ins Ligageschehen! Vor dem letzten Spieltag belegte „die Dritte“ den ersten Tabellenplatz, dank eines besseren Torverhältnisses!

1. Sportfreunde Kladow 45:13 Punkte
2. Internationale 45:13 Punkte
3. Mariendorfer BC 45:13 Punkte.

Konstellation: Der Erstplatzierte stieg direkt in die Landesliga auf und der Zweite musste zwei Aufstiegsspiele mit dem Zweitplatzierten der Kreisliga A – 1. Abteilung – bestreiten. Hochspannung war angesagt! Im Vorfeld dieses Finalrennens hatte sich „die Dritte“ eine sehr gute Ausgangsbasis in der Rückrunde geschaffen! Der Mariendorfer BC wurde auswärts mit 5:2 geschlagen und Internationale zu Hause mit 2:0 besiegt! Im letzten Spiel der „Dritten“ gegen den SV Schöneberg lag man zunächst 0:1 zurück, konnte aber bis zur Halbzeit mit 2:1 in Führung gehen. In der Halbzeit erreichte uns die Nachricht, dass der Mariendorfer BC sein letztes Spiel gegen den Traber FC mit 2:0 verloren hatte. Die Aufstiegsspiele waren schon erreicht! In der zweiten Halbzeit glich der SV Schöneberg nochmals aus, bevor die „Dritte“ vier weitere Tore schoss, zum 6:2-Endstand! Der Aufstieg in die Landesliga war somit unter großem Jubel geschafft. Traumhaft!

All das war natürlich ein Gemeinschaftserfolg – auch dank der Unterstützung unserer treuen Fans und vor allem „Trudchen“ Pochat nicht zu vergessen, die immer für saubere Jerseys sorgte! ... und WEHE die Stutzen wurden linksherum zur Wäsche gegeben! Dann folgte aber ein Donnerwetter!

Diese Saison (30 Spiele) wurde wie folgt abgeschlossen:

- SFK „Die Dritte“ 139:48 Tore – 47:13 Punkte!
- Tordifferenz: + 91!
- Im Durchschnitt pro Spiel rund 4,6 Tore geschossen und 1,6 Tore zugelassen!
- Unsere besten Torschützen: Detlef Salzmann, Michael Schulz, Hajo Seibel, Bernd Thiele, Jürgen Schulz!
- Torhüter + Abwehr: auch absolut top!

An dieser Stelle mal eine kleine Spielanekdote dieser Saison, die verdeutlicht, was „die Dritte“ für eine amüsante Truppe war! Nach einer Feier am Samstag stand am Sonntag ein Heimspiel gegen Alemannia Haselhorst an. Bereits in der Kabine, vor Beginn des Spiels, merkte man, dass so mancher Spieler nicht einmal mehr wusste, was von der Spielkleidung man zuerst anziehen solle.

Eher unkonzentriert, etwas zu lässig und reaktionslahm, aber dennoch immer zu Witzen aufgelegt, ging es ins Spiel. In Kürze lag man 3:0 zurück! Selbst die treuesten Fans hatten zu diesem Zeitpunkt die Hoffnung auf

einen Sieg bereits aufgegeben! Nachdem allerdings durch das viele Rennen und Schwitzen der Restalkohol verbrannt war, konzentrierte sich die Mannschaft auf den feinen Fußball, begann die Aufholjagd und ging bis zur Halbzeit mit 4:3 in Führung. Am Ende stand es 8:3 und der Gegner verließ den Platz sichtlich konsterniert! Typisch für „die Dritte“ eben! Spaß am Fußball UND am Feiern!

Michael Heyer (zu der Zeit Abteilungsleiter Fußball) würdigte im ANSTOSS die sportlichen Erfolge aller Mannschaften. „Die Dritte“ bezeichnete er als fantastische Truppe und beglückwünschte sie zu ihrem Erfolg, obwohl sie ihm langsam unheimlich geworden ist!

Zum Schluss wieder etwas für die Geschichtsbücher. In dieser Saison konnten wir die 3. Männer von Hertha BSC mit 8:2 und 4:2 schlagen!



Seven Project - Küchenstudio in Kladow

Küchen, Küchenmodernisierung, Einbau- und Kleiderschränke, Garderoben und mehr!

Sakrower Landstr. 38 – 14089 Berlin

Tel.: 030/235 68 728

info@seven-project.de

www.kuechen-kladow.de

3. Herren, 2. Abteilung

X1. Kladow	30	23	1	6	139:48	47:13
2. Internationale	30	22	3	5	117:37	47:13
3. Helgoland	30	20	5	5	82:32	45:15
4. Mariendorfer BC	30	21	3	6	95:53	45:15
5. 1. Traber FC	30	18	4	8	98:60	40:20
6. Berlin 74	30	19	2	9	91:54	40:20
7. SV Schöneberg	30	16	1	13	91:51	33:27
8. Nord Nordstern	30	12	2	16	54:81	26:34
9. Hertha BSC	30	10	4	16	62:86	24:36
10. Berliner SC	30	11	1	18	64:101	23:37
11. Conc. Wittenau	30	10	1	19	72:131	21:39
12. Alemannia 06	30	9	2	19	55:107	20:40
13. Normannia 08	30	7	5	18	54:87	19:41
14. TeBe	30	8	3	19	50:99	19:41
15. Weddinger FC	30	6	4	20	46:83	16:44
16. Spandauer BC	30	6	3	21	29:89	15:45

SSC Südwest und SF Kladow sind direkt in die Landesliga aufgestiegen. Internationale und Südster spielen um den 3. Aufsteigerplatz. 1. FC Neukölln, WFC und der Spandauer BC steigen in die Kreisliga B ab. **Otto Günther**

Saison 1984/85 - Landesliga Berlin Kader

Tor: Knut Raab

Abwehr: Detlef Spann, Detlef Pochat, Martin Rother, Mike Gutschmidt

Mittelfeld/Angriff: Detlef Salzmann, Bernd Thiele, Arno Schulz (Zugang), Michael Schulz, Jürgen Schulz, Martin Reißmann, Hajo Seibel, Detlef Krawczyk. Lobo Pochat stand für Notfallsituationen zur Verfügung.

Abgänge: Bernd Schneider, Bernd Feldmann, Andreas Wilhelm, Michael Hyzy.

Auch in der Landesliga überraschte „die Dritte“ die Konkurrenz! Nach den ersten drei Punktspielen, die man gewinnen konnte, hatte „die Dritte“ 6:0 Punkte und 17:5 Tore, was viele im Verein doch sehr überraschte! Nach 12 Punktspielen zählte die Mannschaft 50:22 Tore, hatte 18:6 Punkte errungen und belegte zu diesem Zeitpunkt Platz 2 (das war ein erneuter Aufstiegsplatz!) in der zweithöchsten Berliner Liga für 3. Männer-Mannschaften. Trotz weiterhin guter Leistungen konnte man jedoch nicht mehr ganz an die Ergebnisse der Hinrunde anknüpfen. Zum Abschluss der Saison sicherte sich die Mannschaft den 7. Platz als Aufsteiger, für alle ein bemerkenswerter Erfolg! Beste Torschützen waren im

zweistelligen Bereich drei Spieler: Bernd Thiele (25 Tore), Hajo Seibel (24 Tore) und Michael Schulz (über 10 Tore). Auch wenn kein weiterer Aufstieg geglückt ist, waren wir doch sehr stolz auf das Erreichte, denn in dieser Saison schossen wir die meisten Tore der Landesliga, es waren 105 Buden!

Abschlusstabelle Landesliga:

3. Mannschaften

1. Spandauer SV	100:32	50:10
2. Internationale	96:54	41:19
3. SCC	58:36	40:20
4. SC Siemensstadt	102:62	39:21
5. SSC Südwest	101:63	39:21
6. LSU	78:53	39:21
X7. SF Kladow	105:79	35:25
8. Lichtenrader BC	81:61	31:29
9. VfB Hermsdorf	83:83	31:29
10. SW Spandau	61:74	28:32
11. FC Hertha 06	62:65	27:33
12. Viktoria 89	61:88	23:37
13. Charlottenbg. SV	58:77	22:38
14. Hansa 07	63:92	20:40
15. VfB Britz	47:119	8:52
16. Stern Marienfelde	37:139	5:55

Saison 1985/86 - Landesliga Berlin Kader

Tor: Knut Raab

Abwehr: Detlef Spann, Detlef Pochat, Martin Rother, Mike Gutschmidt, Thomas Leonoff (Zugang) Hans Pickl (Zugang) Thomas Rappold (Zugang)

Mittelfeld/Angriff: David Skillen (Zugang) Frank Sebekow (Zugang) Stefan Schulz (Zugang) Bernd Thiele, Arno Schulz, Martin Reißmann, Hajo Seibel, Detlef Krawczyk.

Peter Achterberg und Thomas Cziczor stießen ebenfalls zur Mannschaft.

Abgänge: Detlef Salzmann, Jürgen und Michael Schulz

Der Abgang unserer drei erfolgreichen Torschützen machte sich am Anfang der neuen Saison leider bemerkbar! Nach den ersten zehn Ligaspielen wurden nur 23 Tore bei 22 Gegentoren erzielt. 3 Siege, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen (8:12 Punkte) standen zu Buche. Gegenüber der Vorsaison konnten wir uns zum Schluss um einen Platz verbessern und errangen somit Platz 6! Obwohl Lobo Pochat und Hajo Seibel, zwei Vereinstreue, die Führung „der

Dritten“ innehatten, keimte 1986 im Verein Kritik über „die Dritte“ auf. Die 1. Männermannschaft sei das Aushängeschild des Vereines und nicht „die Dritte“. Gute Spieler sollten in der 1. Mannschaft spielen und nicht in der „Clique der Dritten“! Es wurde sogar von einem Verein innerhalb des Vereins gesprochen.

Lobo Pochat bestritt diese Ansichten im ANSTOSS 32 vehement deutlich und erklärte, was genau „die Dritte“ tatsächlich auszeichnet: Gemütlichkeit, Geselligkeit, Kameradschaft und das Miteinander nach jedem Spiel – immer mit der Devise: „Am Ball bleiben und ranklotzen!“ – keine Clique, sondern ehrgeizig, dem Fußball angetan und nach allen Seiten offen!

Abschlusstabelle 3. Herren:

3. Herren

1. Siemensstadt	30	24	5	1	112:34	53:7
2. SSC Südwest	30	20	5	5	105:43	45:15
3. LBC	30	17	8	5	87:38	42:18
4. SC Tegel	30	18	5	7	77:49	41:19
5. VfB Hermsdorf	30	14	7	9	73:53	35:25
X6. SF Kladow	30	13	4	13	74:69	30:30
7. Charl. SV 97	30	10	10	10	62:61	30:30
8. Hertha 06	30	12	4	14	56:64	28:32
9. BSV 92	30	9	9	12	72:74	27:33
10. Conc. Wittenau	30	10	7	13	64:76	27:33
11. SCC	30	10	7	13	51:69	27:33
12. Berlin 74	30	9	8	13	50:67	26:34
13. TSV Helgoland	30	8	6	16	60:78	22:38
14. LSU	30	7	4	19	43:79	18:42
15. Viktoria 89	30	4	7	19	37:98	15:45
16. SW Spandau	30	4	6	20	30:101	14:46

Saison 1986/87, Landesliga Berlin Kader

Tor: Andi Dombois (Zugang für 3 Monate), Knut Raab, Dirk Arendt (Zugang)

Abwehr/Mittelfeld: Peter Achterberg, Mike Gutschmidt, K. Friedrich (Zugang),

Hannebauer (begrenzter Zugang), Hans Pickl, Stefan Schulz, Klaus und Thomas Schwarz (Zugänge), Detlef Spann, Thomas Rappold

Angriff: Hajo Seibel, David Skillen, Bernd Thiele, Arno Schulz, Detlef Krawczyk, Jörg Jasch (Zugang für drei Monate)

Im Laufe der Saison kamen hinzu: Lahoussine Onannas, Fredy Erhardt, Helge Herliczek

Abgänge: Detlef Pochat, Martin Reißmann, Thomas Leonoff, Frank Sebekow.

Klaus Schwarz verletzte sich schwer und musste sich einer Operation unterziehen.

Es war das dritte Jahr in der Landesliga! Von einem Aufstieg sprach keiner wirklich, aber die Hoffnung war definitiv vorhanden! Nach den ersten beiden Spielen, die verloren wurden, dämpfte das auch noch die letzte aufkommende Euphorie! Den Kritikern im Verein kam der Fehlstart sehr gelegen. Das Konzept „Dritte“ ist erledigt, da läuft nichts mehr, so lauteten die Kommentare! Danach bewirkte eine Aussprache, mit anschließendem gemeinsamen Eisbeinessen in der „Dritten“ das Wiedererwachen des Siegeswillens! Jetzt ging es richtig los! In den nachfolgenden 9 Spielen konnten 8 Siege und 1 Unentschieden verbucht werden (17:5 Punkte, 31:21 Tore)! In einem Heimspiel der Rückrunde gegen einen weiteren Aufstiegsaspiranten wurde dank einer sehr guten Abwehr- und Torwartleistung 2:0 gewonnen. Etwa 10 Minuten vor Ende der Partie verletzte ich mich bei einer Abwehraktion ziemlich schwer. Anfangs ging ich lediglich von einer schweren Fußprellung aus und spielte noch bis zum Abpfiff weiter. Am

nächsten Tag wurde allerdings ein Bruch des Innenknöchels diagnostiziert. Zwei Operationen standen an. Bei der ersten OP kam eine Schraube rein und ein Jahr später kam die Schraube wieder raus. Das war's mit dem Fußballspielen, zumal mein damaliger Arbeitgeber seinerzeit eine dringende Empfehlung aussprach.

Landesliga			
Die Unteren			
2. Mannschaft			
1. Union 06	117:74	43:17	
2. Westend 01	151:74	42:18	
3. SC Staaken	86:35	41:19	
4. SC Tegel	86:48	38:22	
5. Stern Britz	113:88	38:22	
6. 1. FC Neukölln	69:68	34:26	
7. Weddinger FC	80:94	31:29	
8. BSC Rehberge	104:96	30:30	
9. TuS Makkabi	81:99	30:30	
10. Wilmerd. SC	70:64	29:31	
11. Wacker 04	79:81	27:33	
12. BW Spandau	50:80	24:36	
13. Neuköllner SF	72:97	23:37	
14. Türkiyemspor	61:114	18:42	
15. RW Neukölln	37:97	17:43	
16. Lichtenrad. BC	60:107	15:45	
3. Mannschaft			
1. Lichtenrad. BC	113:39	48:12	
X 2. SF Kladow	88:46	46:14	
3. SC Tegel	74:42	44:16	
4. BFC Südring	95:46	39:21	
5. VfB Hermsdorf	73:53	36:24	
6. SC Schöneberg	84:54	34:26	
7. Conc. Wittenau	65:57	34:26	
8. Hertha 06	61:82	30:30	
9. SC Charlottbg.	65:61	26:34	
10. BSV 92	60:58	26:34	
11. Stern Britz	59:73	24:36	
12. Alt Holland	46:68	23:37	
13. Helgoland	46:74	23:37	
14. Berlin 74	49:93	19:41	
15. Alemannia 06	51:108	19:41	
16. Charlott. SV 97	43:118	9:51	
(Verantwortlich: Otto Günther)			

Die Mannschaft hat weiterhin in aller Stille Punkt für Punkt gesammelt. Das letzte Spiel der Saison fand auf dem heimischen Sportplatz statt. Vor stattlicher Kulisse wurde der Charlottenburger SV 97 mit 4:1 besiegt! Das hieß: Zweiter Platz der Landesliga Berlin!

Wir haben es ALLEN Kritikern gezeigt! Ein Traum ist in Erfüllung gegangen! Aufstieg in die höchste Berliner Liga, Oberliga für die 3. Männermannschaften! Diesmal sorgten die 1. Männer des Vereins für eine tolle Gratulation – Pokalübergabe mit anschließender Feier! (siehe Foto)



Foto aus ANSTOSS Nr. 35

Saison 1987/ 88, „Die Dritte“ für die Oberliga:

Thomas Schwarz, Thomas Rappold, Lahoussine Onannas, Bernd Thiele, Detlef Krawczyk, Fredy Erhardt, Detlef Spann, David Skillen, Hajo Seibel, Helge Herliczek, Peter Achterberg, Stefan Schulz, Dirk Arendt, Mike Gut-



Foto aus ANSTOSS Nr. 35: Diese Mannschaft schaffte 1987 den Aufstieg in die Oberliga, (v.li. n. re.) Thomas Schwarz, Knut Raab, Thomas Rappold, Lahoussine Onannas, Bernd Thiele, Detlef Krawczyk, Fredy Erhardt, Hans Pickl, Detlef Spann, David Skillen, Hajo Seibel, Helge Herliczek, Peter Achterberg, Stefan Schulz, Dirk Arendt, Mike Gutschmidt, Arno Schulz, Lutz Pochat

schmidt, Arno Schulz, Micky Müller, Detlef Pochat und Teamchef Lutz Pochat.

Die „Dritte“ hatte sogar einen Sponsor für diese Saison gewinnen können: Kladow Reisen! Leider verließen in dieser Saison die Spieler Fredy Erhardt und Helge Herliczek aus persönlichen Gründen den Spielbetrieb. Kaum zu glauben! Nach langer Pause kehrte ein „Alter“ der „Dritten“, Detlef Pochat, zurück! Eine weitere Überraschung ereilte uns: Wegen der Verletzung von Mike Gutschmidt stellte sich Peter Ziepke (Kladower Urgestein) spielerisch zur Verfügung. Am 09.08.1987 gegen 12:40 Uhr erfolgte der erste Anstoß in der Oberliga. Das Spiel wurde mit 4:2 gewonnen! Diese Mannschaft legte eine Meisterschafts-Saison hin, die in den SFK-Annalen auf keinen Fall vergessen werden darf!

Im Pokal scheiterte man erst im Halbfinale gegen Hertha 03 Zehlendorf mit 0:1, den späteren Berliner Meister dieser Saison. Bis zum Saisonende wechselte die Tabellenführung fast wöchentlich! Sechs Mannschaften (siehe Abschlusstabelle) kämpften bis zum Schluss um die Berliner Meisterschaft!

Die „Dritte“, eine der erfolgreichsten Männermannschaften der Sportfreunde Kladow, wurde in dieser Saison **BERLINER VIZEMEISTER** (also die zweitbeste DRITTE in Berlin!)

Abschlusstabelle Oberliga:

3. Mannschaften		
1. Hertha 03	94:44	41:15
X 2. SF Kladow	75:43	40:16
3. Minerva 93	71:39	39:17
4. Lichtenrader BC	77:43	38:18
5. Brandenburg 03	95:60	37:19
6. Wacker Lankwitz	62:39	37:19
7. SC Siemensstadt	84:64	34:22
8. Neuköllner SF	56:57	29:27
9. FV BraLi	61:62	28:28
10. Internationale	74:59	27:29
11. BFC Preussen	57:81	20:36
12. Westend 01	63:104	18:38
13. Norden-Nordwest	67:104	12:44
14. SSC Südwest	47:113	12:44
15. Pr. Wilmersdorf	28:99	8:48
16. Spandauer SV zurückgezogen		
Absteiger: PW, SSV. Aufsteiger: SC Charlottenburg, FV Wannsee		

Zum Schluss meines Rückblicks, obwohl ich in dieser Saison nicht mehr aktiv dabei war, wurde der ursprüngliche Gedanke aus dem Jahr 1982, als „Dorfverein“ eine außergewöhnliche Rolle unter den „Dritten“ in Berlin zu spielen, mehr als erreicht!

Als ehemaliger Teil der „Dritten“ möchte ich mich bei allen Spielern, die in dieser Zeit mitgewirkt haben, für diese tollen Erfolge und Einsätze bedanken!

Abschließend möchte ich der Sportkameraden gedenken, die zwischenzeitlich von uns gegangen sind: Lutz Pochat und Hajo Seibel möchte ich hier noch einmal besonders hervorheben, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz erheblich dazu beigetragen haben, den Zusammenhalt der Mannschaft stets zu festigen und zu formen.

DANKE an euch alle – wir waren ein tolles und erfolgreiches Team!

Im Übrigen bedanke ich mich für die Unterstützung zu diesem Artikel bei: M. Kalsow (SF Kladow), Archiv Mitgliedermagazin ANSTOSS, bei Frau S. Budde (Berliner Fußball Verband) – Archiv und Herrn R. Fritzsche (Redaktion Fußball-Woche) – Archiv.

*Knut Raab
(Torwart der damaligen Dritten)*

P.S.: Ihr denkt ebenso gerne an diese Zeit zurück, erkennt euch wieder, habt vereinzelt noch Kontakt zueinander oder wisst etwas von Ehemaligen der Dritten und würdet gerne – wie ich – in Erinnerungen schwelgen, am besten gemeinsam? Sehr gerne, doch dafür brauche ich die Unterstützung aller Leser dieses Artikels!

Ich suche Telefonnummern, Anschriften oder E-Mailadressen von:

Peter Achterberg, Dirk Arendt, Detlef Burmeister, Thomas Czieczor, Andreas Dombois, Fred Erhardt, Bernd Feldmann, Klaus Friedrich, Helge Herliczek, Michael Hyzy, Detlef Krawczyk, Thomas Leonoff, Michael Müller, Lahoussine Onannas, Hans Pickl, Detlef Pochat, Thomas Rappold, Martin Rother, Bernd Schneider, Arno Schulz, Jürgen Schulz, Stefan Schulz, Klaus Schwarz, Thomas Schwarz, Frank Sebekow, Jürgen Seibel, David Skillen, Detlef Spann

**>> Bitte alle Infos an
0174-984 55 59 – DANKE! <<**

FUSSBALL

Berlin-Pokal Saison 25/26, Runde 2:

Herren Ü40: BSV Grün-Weiß Neukölln – **SF Kladow**: 8:9 n. E.
Herren Ü60: **SF Kladow** – TSV Mariendorf 1897: 2:3

Berlin-Pokal Saison 25/26, Runde 2:

B-Junioren: **SF Kladow** – Friedrichshagener SV: 0:2

Berlin-Pokal Saison 25/26, Achtelfinale:

Herren Ü40: **SF Kladow** – Frohnauer SC: 2:0
D-Juniorinnen: **SF Kladow** – FSV Hanso 07: 0:15
Frauen: **SF Kladow** – SG Blau-Weiß Friedrichshain: 0:3

JUDO

BEM U15, U18, U21 am 24./25.01.2026:

Name	Platz	Gewichtsklasse
Okke (U15m)	2.	-34kg
Ibrahim (U15m)	2.	-37kg
Luca (U18m)	2.	-60kg
Finja (U18w)	2.	-70kg
Serafina (U21w)	2.	+78kg
Liam (U15m)	3.	-46kg
Lucian (U15m)	3.	-46kg
Gleb (U18m)	3.	-66kg
Isabella (U18w)	3.	-57kg
Stefan (U15m)	5.	-37kg
Léon (U15m)	5.	-46kg
Victoria (U15w)	5.	-44kg
Hendrik (U18m)	5.	-50kg
Gamzat (U18m)	5.	-50kg

VOLLEYBALL

Berliner Meisterschaft U18m am 24.01.2026

Platz
5. Platz

LEICHTATHLETIK

Berliner Meisterschaften Cross am 11.10.2025:

Platz	Name
1.	Cilian (M8)
1.	SFK I – U10m
3.	Sarah (W8)
3.	SFK I – U10w
4.	SFK – U12m
4.	Lara (W8)
4.	Finnian (M9)
5.	Tobias (M10)
6.	SFK I – U12w

LM U16 Halle am 17./18.01.2026:

Name	Platz	Disziplin
Melissa (W14)	1.	60m
Melissa (W14)	1.	60m Hürde
Melissa (W14)	1.	Weitsprung

BBM Halle U18 am 24./25.01.2026:

Name	Platz	Disziplin
Florens	6.	Kugel

KUNST- UND EINRAD

Kunstrad-Weltcup am 23.08.2025:

Disziplin	Platz	Name
1er Kunstrad Frauen	17.	Katarina

Kunstrad-WM am 09.11.2025:

Disziplin	Platz	Name
1er Kunstrad Frauen	15.	Katarina

TISCHTENNIS

Pokal D, Herren II, Runde I am 28.01.2026

Mannschaft	Ergebnis
SF Kladow II – TTC Heiligensee VI	2:4

Haben wir etwas vergessen? Dann meldet Euch unbedingt bei redaktion@sf-kladow.de!

Sponsoren gesucht!

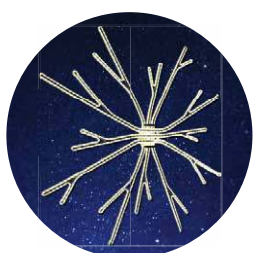
Ein Platz auf unserer Website und im ANSTOSS: Fördern Sie unseren Nachwuchs und unterstützen uns bei jeglichen Projektumsetzungen. Profitieren Sie von maßgeschneiderten Sponsoring-Paketen, die speziell auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Ziele zugeschnitten sind.

Interesse geweckt?
Dann kontaktieren Sie uns gerne:
info@sf-kladow.de
030 / 365 77 80

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Termine

Datum	Uhrzeit	Name der Veranstaltung	Ort
Jeden letzten Samstag im Monat	10-12 Uhr	SFK-Sprechstunde im Kladower Forum	Kladower Forum · Kladower Damm 387
15.02.	10 Uhr	1. Pokalrunde Kunst- und Einrad	Hans-Carossa-Gymnasium Am Landschaftspark Gatow 40
16.02.	18 Uhr	Vortragsreihe „Gesundes Dorf“ Thema: Letzte Hilfe in Kladow – über das Lebensende sprechen	Kladower Forum · Kladower Damm 387
19.02.	19 Uhr	Abteilungsversammlung Tennis	Vereinsheim · Gößweinsteiner Gang 53
20.02.	19 Uhr	Abteilungsversammlung Budo	Vereinsheim · Gößweinsteiner Gang 53
16.03.	18 Uhr	Vortragsreihe „Gesundes Dorf“ Thema: Wer gesund altern möchte, sollte früh damit anfangen	Stadtteilzentrum Kladow Sakrower Landstraße 3
19.03.	19 Uhr	Mitglieder- und Delegiertenversammlung	Vereinsheim · Gößweinsteiner Gang 53
21.03.	09:30 Uhr	Xin Nian Cup 2026 (Kung Fu)	Sporthalle der GS am Ritterfeld · Schallweg 31
21./22.03.	11-17 Uhr	Kladower Forum BücherBasar	Kladower Forum · Kladower Damm 387
28.03.	10 Uhr	Frühjahrsputz	Vereinsheim · Gößweinsteiner Gang 53
05.04.	10 Uhr	Osterbrunch	SFK-Vereinscasino, Gößweinsteiner Gang 53
18.04.		Offene Spandauer Meisterschaft (Judo)	Sporthalle der GS am Ritterfeld · Schallweg 31
19.04.		Spendenlauf Maskottchen	Sportplatz Landstadt Gatow
20.04.	18 Uhr	Vortragsreihe „Gesundes Dorf“	Kladower Forum · Kladower Damm 387
25.04.	17-19 Uhr	MOSSO - SFK meets Music Duo Dernier Métro: „Und ich dreh mich nochmal um“ - Hommage an Hildegard Knef	Vereinsheim · Gößweinsteiner Gang 53
09.05.		Frühling und Poesie	Gemeindehaus der evang. Kirche, Alt-Kladow
18.05.	18 Uhr	Vortragsreihe „Gesundes Dorf“	Kladower Forum · Kladower Damm 387
05.06.		Vorstellung Wahl-O-Mat für Jugendliche	Gemeindehaus der evang. Kirche, Alt-Kladow
13./14.06.		BVMM U11, U13, M + F (Judo)	Sporthalle der GS am Ritterfeld · Schallweg 31
15.06.	18 Uhr	Vortragsreihe „Gesundes Dorf“	Kladower Forum · Kladower Damm 387
20.06.	10 Uhr	Sommerfest der Sportfreunde Kladow	Vereinsheim · Gößweinsteiner Gang 53
27.06.	17-19 Uhr	MOSSO - SFK meets Music	Vereinsheim · Gößweinsteiner Gang 53



Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Realisierung der Weihnachtsbeleuchtung 2025.

Mit Ihrer Hilfe erstrahlte Kladow wieder in weihnachtlichem Glanz!

www.havelbogen.de



Spenden mit
PayPal



Eine Initiative der
Gewerbegemeinschaft

Funktion	Name	Telefon	E-Mail
Vorsitzender	Marlon Otter		vorsitzender@sf-kladow.de
stellv. Vorsitzender	Dr. Gregor Ryssel		stellvertreter.gr@sf-kladow.de
stellv. Vorsitzender	Dirk Balke		balke@sf-kladow.de
Schatzmeister	Mathias Pöhling		schatzmeister@sf-kladow.de
Schriftführer	Ronas Karadag		ronas.karadag@sf-kladow.de
Beisitzer/in	Lars Jacobs Josephin Krause Kathrin Hoyer		jacobs@sf-kladow.de krause@sf-kladow.de hoyer@sf-kladow.de
Jugendsprecherin	Rosa Reinhold		jugendsprecherin@sf-kladow.de
Kassenprüfer/in	Renate Wenzel Gregor Chmielewski		
Vorsitzender der Schiedsstelle	Heiko Fleder		schiedsstelle@sf-kladow.de
Geschäftsführerin	Christine Walslebe	365 77 80	christine.walslebe@sf-kladow.de
Geschäftsstelle	Natalie Zepp Emma Knopf (FSJ) Steffi Walslebe Jiska Martens Cosima Reinicke Raik Lüttke Fabian Klawa	365 77 80	info@sf-kladow.de
Sportcasino	Thomas Filusch-Müller	54 59 64 57	thomasfilusch-mueller@t-online.de
Platzwart	Thomas Filusch-Müller Yücel Aydin	365 20 23	info@sf-kladow.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 13.00 Uhr Mi 16.00 - 19.00 Uhr			

Redaktionsschluss für den ANSTOSS 157

01.06.2026

Artikel bitte wie immer an: redaktion@sf-kladow.de

Thema im nächsten ANSTOSS:
Fairplay – auf und neben dem Platz!

SFK – Abteilungen

Stand: Februar 2026

BALLSPORT	
Abteilungsleiter Ronas Karadag	Stellvertreter Lars Jacobs
Jugendwart Jonas Scholz	Sportwart André Kwee
Kassenwartin Renate Wenzel	Kassenprüferinnen Kerstin Kube Simone Hecke
Beisitzer Dietmar Prümke Benjamin Skalski	Schiedsstelle Susanne Kingreen
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: ballsport@sf-kladow.de	

BUDO	
Abteilungsleiterin Josephin Krause	Stellvertreter Robert Hermes
Jugendwart Simon Wagner	Sportwart Konstantin Buga
Kassenwart Sascha Wietschke	Kassenprüfer Michel Stenner Rajko Sluga
BeisitzerInnen Vivien Mevissen-Labetzki Sandra Flachowski Dirk Balke Jakob Reitzenstein Dennis Martens	Schiedsstelle Marvin Neubauer
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: judo@sf-kladow.de	

GYMNASTIK UND TURNEN	
Abteilungsleiterin Lea Wichura	Stellvertreterin Katarina Howe
Jugendwartin Nicole Schulze	Sportwartin Christiane Exner
Kassenwartin Elvira Wilm	Kassenprüferinnen Renate Wenzel Renate Riebisch
Beisitzerin Marina Winkel	Schiedsstelle Manfred Borchert
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: gymnastik_turnen@sf-kladow.de	

TISCHTENNIS	
Abteilungsleiter Florian Vierkorn	Stellvertreter Naim Sert
Jugendwart Florian Vierkorn	Sportwart Felix Turner
Kassenwart Hans Schulz	Kassenprüfer Rolf Wernicke Rüdiger Pittelkow
	Schiedsstelle Rolf Wernicke
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: tischtennis@sf-kladow.de	



FUSSBALL	
Abteilungsleiter Matthias Bienert	Stellvertreter André Schulz-Schulze
Jugendwart Michael Große	Sportwart Siegfried Meier
Kassenwart Matthias Kalsow	Kassenprüfer Ina Seibel Thomas Thrun
Beisitzer Thorsten Woelke Patrick Jentsch Stefan Ospalek Hans-Jürgen Guyot Henrik Abbenhaus	Schiedsstelle Mike Gutschmidt
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: fussball@sf-kladow.de	

LEICHTATHLETIK	
Abteilungsleiter Richard Delaney	Stellvertreterin Ceyda Fitio
Jugendwartin Beatrice Heek	Sportwart Falko Feßer
Kassenwartin Linda Feßer	Kassenprüfer Pamela Stephan Thomas Pöge
BeisitzerInnen Monique Pöge Frauke Eschke Vivien Mahler Nico Fleder Anna Arensmaier	Schiedsstelle Marco Fratscher
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: leichtathletik@sf-kladow.de	

TENNIS	
Abteilungsleiter Marc Müller-Meyfarth	Stellvertreter Joachim Jasiek
Jugendwartin Michaela Jasiek	Sportwart Jörg Jargon
Kassenwartin Iwona Wilinski (komm.)	Kassenprüferinnen Anette Gabriel Hildegard Schmidt
BeisitzerInnen Sina Kirchschrager Hani Iliadu	Schiedsstelle Georg Marsen
Kontakt zur Abteilung per E-Mail: tennis@sf-kladow.de	

Therapie · Training · Gesundheit · Beratung

Privatpraxis Roman Mukherjea · Termine nach Vereinbarung · 0172 318 82 11



pro**Vital**
Monika Mukherjea
Heilpraktikerin

Frühjahrs-Impuls für Ihre Gesundheit

Wie viel Vitamin D brauche ich eigentlich?

Sind Magnesium oder B-Vitamine für mich sinnvoll?

Reicht meine Ernährung aus – oder fehlt meinem Körper etwas?

Persönliche Nährstoffberatung

- ca. 60 Minuten Beratung
- Individuelle Auswertung und Empfehlungen
- Persönlicher Nährstoffplan

Kosten: 110 €

Optional: Labordiagnostik (Blutanalyse) im externen Labor.

info@provital-kladow.de · www.provital-kladow.de

Termine nach Vereinbarung: (030) 24 53 33 37 · 0177 643 06 94
Alt-Kladow 17 · 14089 Berlin